

JAHRESRÜCKBLICK 2025

GEMEINDE SCHIFFDORF



Ein Jahr in Geschichten, Meldungen und Zahlen – das bewegte die Menschen in der Gemeinde Schiffdorf



INHALT

05 Fachbereich Planung, Umwelt und Entwicklung

- LEADER-Region Wesermünde-Süd
- Instandsetzung Aussichtsturm am Polder Bramel
- Fortschritte beim Solar-energie-Ausbau
- Elektrische Mobilität
- Gemeinde zeichnet „Firmen des Monats“ aus
- Auf dem Weg zu einem neuen Gewerbegebiet
- Offene Gartenpforte
- Naturnahe Entwicklung der Grove
- Insektenfreundliche Gestaltung des Gartens mit heimischen Gehölzen
- Kronkorken sammeln für den guten Zweck
- Ist der „Bauturbo“ ein Weg für die Gemeinde?
- Renovierung des Oldenburger Hauses
- „Rücksicht macht Wege breit“
- Städtebauliche Entwicklung
- Mit dem Rad durch die Gemeinde
- Kommunale Wärmeplanung
- Neues Wohn- und Geschäftshaus am Bohlenplatz
- Photovoltaik für die Zukunft

23 Fachbereich Hoch- und Tiefbau

- Gossenreinigung
- Wie funktioniert unser Abwassersystem?
- Spielplätze in der

Gemeinde Schiffdorf
- Verlängerung der Straße Am Fernsehturm

26 Fachbereich Soziales

- Neue Hausarztpraxis stärkt die medizinische Versorgung
- Neue Kita „Ackerwichtel“
- 55 Jahre Kita „Geeste-Strolche“
- Gemeinde fördert Stadttheater
- Neue Kita Schiffdorf IV
- Weichenstellung für neue Lernorte
- Tag des Ehrenamtes
- Traditioneller Gästeabend
- Ereignisreiches Jahr des Seniorenbeirats
- Stimmungsvolles Wochenende beim Adventsmarkt
- Ehrenamtskarte
- Gemeinde Schiffdorf fördert Stadttheater
- Sportlerehrung

39 Fachbereich Haupt- und Personalverwaltung

- Bundestags- und Kommunalwahlen
- Digitalisierung

40 Bürgermeister

- Landpartie von Henrik Wärner

42 Beteiligung

- Mehr Einblick, Beteiligung und Transparenz

43 Fachbereich Kämmerei

- Entwicklung der Grundsteuer
- Abgabenbescheide



- Erholungsgebiet Silbersee
- Abfallgebührensysteem

46 Fachbereich Ordnung

- Ja-Sagen in Schiffdorf
- Hinweise zur Straßenreinigung
- Jahreskameradschaftsabend
- 24-Stunden-Übung der Jugendfeuerwehr

- Leistungsvergleich der Einsatzabteilungen der Gemeindefeuerwehr
- Unterbringung und Integration geflüchteter Menschen
- Gemeindejugendfeuerwehrtag

55 Besonderes Anliegen des Bürgermeisters

IMPRESSUM

Jahresrückblick Schiffdorf

Herausgeber:

Gemeinde Schiffdorf
Der Bürgermeister
Henrik Wärner (ViSdP)
Brameler Straße 13
27619 Schiffdorf
Telefon 04706 181-0
E-Mail: gemeinde@schiffdorf.de
www.schiffdorf.de

Auflage: 7550 Exemplare

Verlag:

NORDSEE-ZEITUNG GmbH
Hafenstraße 140
27576 Bremerhaven
Telefon 0471 597-0
www.nordsee-zeitung.de

Redaktion: Gemeinde Schiffdorf
in Zusammenarbeit mit NEXUS
MEDIA NORD, Content-Pool
content@nexusmedianord.de

Anzeigenverkauf:

NEXUS MEDIA NORD, Verkaufs-
leiter Jan Rathjen (verantw.)
mediaberatung@nexusmedianord.de

LAYOUT/GRAFIK:

NEXUS MEDIA NORD,
Creative & Digital Solutions
cds@nexusmedianord.de

FOTOS (sofern nicht anders angegeben):

Gemeinde Schiffdorf

DRUCK:

Müller Ditzen GmbH
Hoebelstraße 19
27572 Bremerhaven

Die NORDSEE-ZEITUNG ist Teil der
Mediengruppe NEXUS MEDIA NORD.



**Mehr Lebensqualität durch
zusätzliche Betreuung**

Weser Tagespflege Schiffdorf

Entlastung für pflegende Angehörige

- + **Professionelle Pflege und Betreuung** von 8 bis 16 Uhr
- + **Verlässliche Tagesstruktur** mit vielen Angeboten
- + **Regelmäßiges gemeinsames Kochen und Backen**
- + **Ansprechende Einrichtung** mit Ruhebereich
- + **Gemeinsames Frühstück & Mittagessen** sowie Kaffee & Kuchen
- + **Abholung und Heimfahrt durch hauseigenen Fahrdienst**

Die Tagespflege ist ein Zusatzangebot der Pflegeversicherung –
Ihre Ansprüche sollten Sie nicht verschenken!

Wir beraten Sie unverbindlich:

Telefon 04706 / 93 11 00

Besuchen Sie uns:
**Schleusenstraße 1
27619 Schiffdorf**

  /weserpflegedienst
www.weser-pflegedienst.de



**Weser
Tagespflege**

Familiäre Hilfe und Betreuung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Schön, dass Sie unseren Jahresrückblick in den Händen halten. Rückblickend erscheint 2025 auf den ersten Blick erneut als ein unruhiges und krisenhaftes Jahr. In unserer Gemeinde haben wir jedoch trotz knapper finanzieller Mittel ideell wie materiell viel erreicht. Zahlreiche Projekte unserer engagierten Vereine, die Eröffnung zweier neuer Kitas, die Beschlüsse zur Modernisierung unserer Schullandschaft, wichtige Investitionen in unsere Feuerwehren sowie die in Aussicht stehende Förderung zur Gründung eines Medizinischen Versorgungszentrums in Spaden – all das zeigt, wie viel in Schiffdorf bewegt wurde.

Landpartie war persönliches Highlight

Besonders freut mich, dass wir bei den Schrottimmobilien in Geestenseth entscheidende Schritte vorangekommen sind. Neben dem Rückbau des Gewerbeobjektes in der Feldstraße konnten wir eine Einigung zur Beseitigung der ehemaligen Gaststätte „Alte Waage“ erzielen. Im Mai wird sie Geschichte sein.

Ein persönliches Highlight war für mich meine Landpartie. In acht Tagen bin ich mit meinem kleinen „Deutz D 40.1“-Oldtimer-Trecker durch die Ortschaf-



Schiffdorfs Bürgermeister Henrik Wärner. Foto: Scheschonka

ten gefahren, habe Betriebe und Vereine besucht und mich abends in Bügerrunden mit Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ausgetauscht. Dabei wurde mir erneut bewusst, wie stark die Identifikation mit unserer Heimat ist. Den Menschen in unserer Gemeinde ist wichtig, was vor Ort geschieht, wie es aus-

sieht und dass unsere Orte lebendig bleiben.

Häufig wurde dabei ein Kritikpunkt angesprochen: Viele wissen nicht, welche politischen Entscheidungen gerade beraten werden. Trotz vielfältiger Informationskanäle – Bekanntmachungen in der Nordsee-Zeitung, unserer Homepage, dem Ratsinformati-

onssystem, der SchiffDORF-App sowie unseren Social-Media-Kanälen – erreichen manche Hinweise Sie offenbar nicht. Deshalb haben wir im Herbst einen Info-Flyer verteilt. Die wichtigsten Informationen finden Sie noch einmal auf Seite 42.

Vorschläge für „Firma des Monats“ gesucht

Um die Vielfalt unserer Unternehmen stärker sichtbar zu machen, zeichnen wir seit diesem Jahr die „Firma des Monats“ aus. Bei meinen Betriebsbesuchen gibt es für mich viel zu entdecken, und ich freue mich darauf, diese Reihe 2026 fortzusetzen und weiterhin die Orte zu besuchen, an denen in unserer Gemeinde tatkräftig zugepackt wird. Sollten Sie Vorschläge haben, freue ich mich sehr über Ihre Nachricht (mehr dazu auf Seite 8).

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre und freue mich auf viele Begegnungen im neuen Jahr.

Ihr

Henrik Wärner

Tierasyl „Heimatlos“ e.V.

Sie haben ein Tier gefunden oder möchten Ihre Familie um einen vierbeinigen Freund erweitern? Kompetent und liebevoll werden Fundtiere aus unserer Gemeinde im Tierasyl „Heimatlos“ e.V. in der Ortsstraße 24, 27528 Wittstedt, versorgt und anschließend in liebe Hände vermittelt.

Sie erreichen das Tierasyl unter Telefon 04746 72430.
Weitere Informationen auf der Homepage www.tierasyl-heimatlos.de



LEADER-Region Wesermünde-Süd

Das dritte Jahr der fünfjährigen EU-Förderperiode von 2023 bis 2027 ist zu Ende.

Mittlerweile ist rund die Hälfte des bereitgestellten Fördermittelkontingents in Höhe von etwa 1.700.000 Euro durch Beschlüsse der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) und durch Zuwendungsbescheide gebunden. Damit wurde das Ziel erreicht, bis Ende des Jahres 2025 mindestens 50 Prozent der Fördermittel zu verausgaben, sodass keine Mittel zurückgegeben werden müssen.



Der Austausch mit Jugendlichen aus Finnland und aus dem Leipziger Muldenland, die 2025 die Region Wesermünde besuchten, war ein besonderes Highlight der Jugendbeteiligung.

In weiteren Sitzungen der LAG wurden im Kalenderjahr 2025 die Projekte „Jugendtreff Spaden“ sowie die „Restaurierung der Orgel der Bramstedter Kirchengemeinde“ beschlossen. Weitere Vorhaben befinden sich in Vorbereitung, darunter das Kooperationsprojekt „Ju&Me Europe“. Dieses Jugendmentoring-Projekt, das bereits 2019/2020 erfolgreich auf nationaler Ebene gemeinsam mit der Partner-

region Leipziger Muldenland durchgeführt wurde, soll nun gleichzeitig in bis zu zehn europäischen LEADER-Regionen starten.

Austausch mit Jugendlichen aus Finnland und Leipzig

Ein besonderes Highlight der Jugendbeteiligung im Jahr 2025 war der Austausch mit Jugendlichen

aus Finnland und aus dem Leipziger Muldenland. Im Rahmen eines Erasmus-Projekts besuchten sie im April die Region Wesermünde.

Die Jugendpflegen der beteiligten Gemeinden organisierten für den einwöchigen Aufenthalt ein abwechslungsreiches Besuchsprogramm. Unter an-

derem standen Besuche bei der Freiwilligen Feuerwehr in Spaden sowie bei der Künstlergruppe „Das Letzte Kleinod“ in Geestenseth auf dem Programm. Ein Gegenbesuch von Jugendlichen aus der Region Wesermünde-Süd, die nach Finnland reisen werden, ist derzeit für Anfang 2026 in Vorbereitung.



Besuche bei der Freiwilligen Feuerwehr und der Künstlergruppe „Das letzte Kleinod“ standen beim Austausch auf dem Programm.

Instandsetzung Aussichtsturm am Polder Bramel

Östlich der Ortschaft Bramel liegt der Polder Bramel, der vor mehr als 25 Jahren angelegt wurde, um bei Starkregenereignissen den Wasserstand der Geeste zu regulieren und großflächige Überschwemmungen landwirtschaftlicher Flächen zu verhindern. Als zusätzliche Kompensationsmaßnahme entstand damals ein Aussichtsturm, der der Bevölkerung Einblicke in die Natur ermöglicht.

In den vergangenen Jahren hatten Regen und Wind dem Bauwerk jedoch stark

zugeetzt, sodass zum Jahresende 2025 eine umfassende Instandsetzung erforderlich wurde. Dabei wurden fünf Treppenstufen sowie zwei der vier Standpfosten erneuert. Die alten Pfosten ersetzte man durch robusteres, langlebigeres Robinienholz.

Nun steht Naturliebhaberinnen und Naturliebhaber wieder ein intakter Aussichtsturm zur Verfügung – ein idealer Ort, um die Landschaft, zahlreiche Vogelarten und auch das ansässige Seeadlerpaar zu beobachten.



Der Aussichtsturm am Polder Bramel wurde instandgesetzt.



Werbe-Service Kühnau

Werbe-Service Kühnau – Ihr Partner für Werbetechnik seit über 25 Jahren

Seit mehr als einem Vierteljahrhundert steht unser Team von Werbe-Service Kühnau für erstklassige Werbetechnik und individuelle Lösungen. Wir fertigen Lichtwerbeanlagen, Schilder, Fahrzeugwerbung, Drucksachen, UV-Druck, Textildrucke, Stempel und vieles mehr – alles in professioneller Qualität.

Ob kleine Werbeschilder oder große Werbeanlagen und Konstruktionen – wir setzen Ihre Ideen zuverlässig und präzise um. Mit modernster Technik und langjähriger Erfahrung bringen wir Ihre Werbung perfekt zur Geltung.

Verlassen Sie sich auf unsere Kompetenz – wir sind für Sie da!



Im Neufelder Moor 8a
27619 Schiffdorf-Spaden

www.kuehnau.org • www.fixbedruckt.de

⊕ bremerhavenwerbung.de
⊙ kuehnau.werbung

Fortschritte beim Solarenergie-Ausbau

Der im Jahr 2023 projektierte PV-Park westlich der Anschlussstelle Debstedt an der A 27 konnte Ende 2024 fertiggestellt und ans Stromnetz angeschlossen werden. Gemeinsam mit den bereits bestehenden Anlagen in Wehdel und Geestenseth leistet auch dieser rund sechs Hektar große Freiflächenpark einen wichtigen Beitrag zur Energiewende in der Gemeinde.

Entlang der Autobahn 27 sollen in den kommenden Jahren weitere PV-Freiflächenanlagen entstehen. Aufgrund der Privilegierung gemäß § 35 BauGB können solche Anlagen in einem 200-Meter-Korridor beidseits der Autobahn ohne gemeindliche Bauleitplanung errichtet werden. Entsprechende Bauanträge befinden sich bereits im Genehmigungsverfahren oder werden aktuell vorbereitet.

Auch abseits der Autobahn möchte die Gemeinde durch eigene Bauleitplanungen einen aktiven Beitrag zur Dekarbonisierung leisten. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf Moorstandorten, die zukünftig zur Kohlenstoffspeicherung wiedervernässt werden könnten. Auf diesen Flächen sollen PV-Parks entwickelt werden, um den von der Wiedervernässung betroffenen Landwirtinnen und Landwirten eine wirtschaftliche Perspektive zu bieten.

Gleichzeitig hält die Gemeinde an den beschlossenen Kriterien fest: Ertragreiche Böden außerhalb der Moorgebiete bleiben grundsätzlich von der Entwicklung weiterer PV-Parks ausgenommen. Lediglich entlang der Bahntrassen sollen punktuell kleinere Freiflächen für Photovoltaikanlagen ermöglicht werden.

Elektrische Mobilität in der Gemeinde

Der Gemeinde Schiffdorf ist es gelungen, die Verhandlungen über den Ausbau der Ladeinfrastruktur erfolgreich abzuschließen. In Kürze wird das Unternehmen Qwello an fünf Standorten im Gemeindegebiet öffentlich zugängliche Ladesäulen errichten. Konkret entstehen diese in Schiffdorf auf dem Rathausparkplatz und in der Pleschenstraße auf Höhe des Bohlenplatzes, an den Bahnhöfen in Sellstedt und Geestenseth (für Wehdel steht aufgrund fehlender Parkflächen keine Umsetzungsmöglichkeit zur Verfügung) sowie am Parkplatz an der Ecke Schierholzweg/Leher Straße

in Spaden. Ergänzend dazu errichtet das Unternehmen Wirelane eine weitere Ladesäule in der Schiffdorfer Bohlenstraße in Höhe der Abzweigung Zum Feldkamp. Alle Standorte verfügen über eine Ladeleistung von bis zu 22 kW.

Mit diesen Maßnahmen legt die Gemeinde Schiffdorf bereits heute einen wichtigen Grundstein für die Mobilität von morgen. Zwar bleibt das Laden zuhause grundsätzlich die kostengünstigere Lösung, doch für eine flexible und alltagstaugliche Nutzung des motorisierten Individualverkehrs sind öffentliche Ladepunkte unverzichtbar.



Dragan Pinter
PHYSIOTHERAPIE

Manuelle Therapie · Krankengymnastik
Lymphdrainage · Faszientherapie
Massage



Jierweg 6, 27619 Schiffdorf, Telefon (04706) 73 37
Nordstr. 67, 27568 Bremerhaven, Telefon (0471) 391 79-97

FriseurTeam
Maike Schröder

Di.-Fr.: 9:00 - 18:00 Uhr

Sa: 9:00 - 13:00 Uhr

Leher Straße 48 • 27619 Spaden

 **0471 / 95 20 69 40**



BAUMZENTRUM NORD
baumimzentrum.de

Baumgutachten • Baumpflege • Baumschutz

WILHELM TIETJEN

GmbH

Zimmerei – Ing.-Holzbau

27619 Schiffdorf-Sellstedt · Große Straße 31
☎ (0 47 03) 50 11/50 12 · Fax (0 47 03) 50 06
tietjen.holzbau@web.de

Gemeinde zeichnet 2025 erstmals „Firmen des Monats“ aus

Im Jahr 2025 hat die Gemeinde Schiffdorf erstmals die **neue Auszeichnung „Firma des Monats“ eingeführt**. Ziel der Aktion ist es, die Vielfalt der örtlichen Wirtschaft sichtbar zu machen, das Engagement der Betriebe zu würdigen und den Menschen hinter den Unternehmen mehr Aufmerksamkeit zu schenken.

Von Handwerksbetrieben über kleine selbstständige Unternehmen bis hin zu größeren Arbeitgebern – alle leisten einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung und Lebensqualität der Gemeinde.

Über das Jahr hinweg wurden mehrere Betriebe aus ganz unterschiedlichen Bereichen auf den Plattformen der Gemeinde vorgestellt, darunter die Gemüsezeit Altluneberg, die Dachdeckerei Steinke, Wellenreiter Schulbegleitung aus Wehdel sowie die Raiffeisen Lune eG. Sie stehen stellvertretend für die vielen engagierten und innovativen Unternehmen, die die Gemeinde prägen. Bei Betriebsbesuchen erhielt Bürgermeister Henrik Wärner Einblicke in Arbeitsabläufe, regionale Wertschöpfung und die Herausforderungen der jeweiligen Branchen.

Die positive Resonanz hat gezeigt, wie wertvoll der direkte Austausch zwischen Verwaltung und

Wirtschaft ist. Die Auszeichnung trug dazu bei, die Leistungen der Betriebe sichtbarer zu machen und gleichzeitig das Netzwerken innerhalb der Gemeinde zu stärken.

Auch 2026 wird die Ge-

auszeichnen. Betriebe – ganz gleich ob Handwerksunternehmen, landwirtschaftliche Betriebe, kleine Selbstständige, oder größere Arbeitgeber – sind eingeladen, sich selbst zu bewerben oder vorgeschlagen zu

werden. Eine kurze E-Mail an firmadesmonats@schiffdorf.de mit dem Namen des Betriebs, Kontaktdaten und einem Satz zur Begründung genügt.

Die Gemeinde freut sich darauf, auch im neuen Jahr die wirtschaftliche Vielfalt, das Engagement und die regionale Stärke der Schiffdorfer Unternehmenslandschaft weiter sichtbar zu machen.



Firma des Monats: Odin



Firma des Monats: Dachdeckerei Steinke



Firma des Monats: Gemüsezeit Altluneberg



An der Anschlussstelle Debestedt der A 27 ist das Gewerbegebiet Wehden in Planung.

Offene Gartenpforte

Die beliebte Aktion „Offene Gartenpforte“ lockte auch 2025 wieder zahlreiche Natur- und Gartenfreunde in die privaten Gartenparadiese der Unterweserregion. 33 Gärten aus dem Cuxland, Bremerhaven, Nordenham und auch aus Schiffdorf öffneten an zwei Sommerwochenenden ihre Pforten und präsentierten die große Vielfalt der regionalen Gartenkultur – von üppigen Bauerngärten über kleine grüne Oasen bis hin zu naturnahen Lebensräumen für Insekten und Vögel.

Termine für 2026 stehen fest

Organisiert wurde die interkommunale Aktion von der Gemeinde Schiffdorf, unterstützt vom Regionalforum Unterweser, dem Gartenbauamt Bremerhaven und dem Grünen Kreis Bremerhaven. Bürgermeister Henrik Wärner zeigte sich begeistert von der Resonanz und den kreativen Einblicken in die Gärten der Region.

Der begleitende Flyer mit allen teilnehmenden Gärten lag in den Rathäusern aus und stand digital zur Verfügung. Für 2026 sind die Termine bereits festgelegt: 13. und 14. Juni 2026 sowie 4. und 5. Juli 2026. Die Gemeinde hofft, dass auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Gartenbesitzerinnen und -besitzer aus Schiffdorf und der gesamten Region teilnehmen.

Auf dem Weg zu einem neuen Gewerbegebiet in Wehden

Ein zentraler Arbeitsschwerpunkt des Fachbereichs Bau und Planung war im Jahr 2025 die Vorbereitung und Durchführung einer europaweiten Ausschreibung für das Projektmanagement zur Entwicklung des geplanten Gewerbegebietes nördlich der Ortschaft Wehden, an der Anschlussstelle Debestedt der Autobahn 27. Derzeit wird der entsprechende Vertrag mit dem ausgewählten Bieter fi-

nal ausgehandelt. Voraussichtlich in diesem Jahr soll auf dieser Grundlage ein städtebauliches Konzept erarbeitet werden, das sowohl als Basis für die Aufstellung eines Bebauungsplanes dient als auch die Grundlage für eine umfassende Wirtschaftlichkeitsbetrachtung bildet. Diese Bewertung ist entscheidend für die weitere Beurteilung und Ausrichtung des gesamten Planungsprozesses.



Im Gewerbepark 5 · 27619 Schiffdorf

Tel.: 04706 / 932 98 00 · Mail: info@gerba-unternehmen.de



Die Grove soll ökologisch aufgewertet und das Gewässer in einen natürlicheren Zustand überführt werden.

Naturnahe Entwicklung der Grove

Im Rahmen der Workshops „Kurs auf Blau-Grün“ wurde ein Konzept entwickelt, **das die Grove ökologisch aufwerten und das Gewässer in einen natürlicheren Zustand überführen soll**. Beteiligt waren der BUND als Initiator, lokale Landwirte, das Landvolk, der Wasser- und Bodenverband Wesermünde sowie der Landkreis Cuxhaven. Die Gemeinde Schiffdorf unterstützt dieses Vorhaben.

Kern des Konzeptes ist eine mögliche Entgradigung der Grove: Der Gewässerlauf soll weniger geradlinig verlaufen und wieder stärker mäandrieren. Entlang der Ufer sind zehn Meter breite Gewässerrandstreifen vorgesehen, die naturnah gestaltet werden sollen; freiwillig können auch größere Randstreifen angelegt werden. Durch das Einbringen von Totholz entstehen unterschiedliche Fließgeschwindigkeiten, die wiederum neue Lebensräume schaffen und den Arten-

reichtum fördern. Ergänzend sollen Sträucher, Bäume, Hochstauden und Röhrichte gepflanzt werden, um die ökologische Vielfalt weiter zu erhöhen.

Die Beteiligten haben sich darauf geeinigt, die Gewässerrandstreifen künftig extensiv zu bewirtschaften – also ohne Düngung. So sollen Nährstoffeinträge in die Grove deutlich reduziert oder idealerweise vollständig vermieden werden. Zudem werden die Landwirte gebeten, die Randstreifen als Altgrasstreifen oder Stilllegungs-



Große Bereiche der Grove sind schon heute mit etwa zehn Meter breiten Randstreifen versehen.

flächen zu gestalten, um die natürliche Entwicklung des Gewässers so wenig wie möglich zu beeinträchtigen. Viele setzen dies bereits um, da große Bereiche der Grove schon heute mit etwa zehn Meter breiten Randstreifen versehen sind.

Für die Umsetzung der Maßnahmen erhalten die Landwirte Ausgleichszah-

lungen über das Förderprogramm FABIAN.

Finanziert wird das Vorhaben durch die Bingo-Umweltstiftung sowie die Deutsche Bundesstiftung Umwelt. Insgesamt kann eine naturnähere Gestaltung der Grove sowohl den Artenreichtum stärken als auch zu einer Reduzierung der Unterhaltungskosten des Gewässers beitragen.

Insektenfreundliche Gestaltung des Gartens mit heimischen Gehölzen

Der Kirschlorbeer (*Prunus laurocerasus*) gehört seit Jahren zu den beliebtesten Heckenpflanzen in Privatgärten. Sein schnelles Wachstum und die immergrünen, glänzenden Blätter vermitteln den Eindruck von Pflegeleichtigkeit und Robustheit. Aus ökologischer Sicht ist der Strauch jedoch problematisch – seine Verwendung sollte daher kritisch hinterfragt werden.



Liguster zählt zu den empfehlenswerteren heimischen Gehölzen und ist eine gute Alternative zum Kirschlobeer. Foto: Pixabay

Ökologisch bietet der Kirschlorbeer nur geringen Mehrwert. Er stellt kaum verwertbare Nahrung für Insekten bereit, da seine dicken, ledrigen Blätter und seine Blüten nur von wenigen Arten genutzt werden können. Weniger Insekten bedeuten wiederum weniger Vögel und insgesamt eine deutlich reduzierte Artenvielfalt im Garten. Zwar bietet der Strauch Vögeln gelegentlich Unterschlupf, und einige Generalisten unter den Bestäubern fliegen die Blüten an – für ein lebendi-

ges Gartenökosystem reicht dies jedoch nicht aus.

Hinzu kommt, dass der Kirschlorbeer aufgrund seines starken Wuchses und seiner Schattentoleranz dichte, lichtarme Bereiche bildet, in denen andere Pflanzen kaum eine Chance haben. Heimische Sträucher und krautige Arten werden verdrängt, was die Vielfalt an Pflanzen weiter reduziert. Zusätzlich verbreiten Vögel die Samen des Kirschlorbeers über weite Strecken. In Wäldern, Parks oder Schutzgebieten kann er sich dadurch unkontrolliert ausbreiten und

wertvolle Biotope beeinträchtigen, indem er junge Bäume, Frühblüher und andere typische Waldpflanzen überwächst.

Kirschlorbeer enthält Blausäure und ist giftig

Auch gesundheitlich ist Vorsicht geboten: Blätter, Samen und Holz des Kirschlorbeers enthalten Blausäure und sind für Kinder, Haustiere und Weidetiere hochgiftig. Das Schnittgut verrottet zudem nur sehr langsam und eignet sich kaum für den Kompost. Um die ökologische Vielfalt in unseren Gärten

zu stärken, sollte der Kirschlorbeer daher konsequent durch heimische Gehölze ersetzt werden. In Kombination mit immergrünen Arten bieten sie Insekten und Vögeln wertvolle Nahrung, schaffen abwechslungsreiche Strukturen und sind langfristig oft pflegeleichter als der Kirschlorbeer. Kirschlorbeer ist weit verbreitet, aber ökologisch arm, invasiv, giftig und monoton. Seine Verdrängung heimischer Arten trägt zur Verarmung unserer Gärten und der umliegenden Natur bei. Heimische Alternativen hingegen sind schöner, artenreicher und nachhaltiger.

Zu den empfehlenswerten heimischen Gehölzen gehören unter anderem Hainbuche, Liguster, Stechpalme, Schlehe, Weißdorn, Kornelkirsche, Felsenbirne, Hasel, Holunder, Schneeball-Arten, Pfaffenhütchen, Hartriegel, Faulbaum und Heckenrosen. Sie bieten Insekten und Vögeln wertvolle Nahrung, schaffen Lebensraum und bereichern mit ihren Blüten, Früchten und vielfältigen Wuchsformen jeden Garten – natürlich, lebendig und klimafreundlich.



Gayk

Zum Feldkamp 16 · 27619 Schiffdorf

Telefon 04706 / 93293-0

Montag bis Samstag

7 bis 21 Uhr



BRUNS & TIENCKEN

Die Tierarztpraxis Bruns & Tiencken

bietet Kompetenz und Empathie



Wesermünder Straße 8 🐾 27619 Schiffdorf-Wehdel 🐾 Tel. 04749/4421254

info@tierarztpraxis-bruns-tiencken.de

Kronkorken sammeln für den guten Zweck

Im Laufe des Jahres 2025 hat die Gemeinde Schiffdorf eine neue, sehr positive Initiative gestartet: die Kronkorken-Sammelaktion zugunsten von Kindern in Ghana. Die Sammelbox – eine auffällige braune Box mit grünem Kronkorken-Symbol – wurde im Eingangsbereich des Rathauses aufgestellt und erfreut sich seitdem großer Unterstützung durch die Bürgerinnen und Bürger.

Die Aktion findet in Zusammenarbeit mit Udo Kawaletz aus Wiemsdorf statt, der seit vielen Jahren Kronkorken sammelt, sortiert und weiterverarbeitet. Die Einnahmen aus den Metall-



Im Eingangsbereich des Rathauses wurde die Sammelbox für Kronkorken aufgebaut.

spenden kommen einem Projekt zugute, das Kindern in Ghana eine Krankenver-

sicherung ermöglicht. Besonders hervorzuheben ist das Engagement von Udo Kawaletz: Jeder einzelne Kronkorken geht durch seine Hände, bevor er weiterverarbeitet wird – sorgfältig sortiert und von Fremdkörpern befreit.

Nur kurze Zeit nach dem Aufstellen der Sammelbox konnten bereits die ersten rund 100 Kilogramm Kronkorken aus dem Rathaus abgeholt werden. Diese große Resonanz zeigt, wie stark die Idee in der Gemeinde angenommen wird. Viele Bürgerinnen und Bürger, aber auch Vereine und Unternehmen, beteiligen sich inzwischen an der



Udo Kawaletz konnte schon nach wenigen Wochen die ersten gut hundert Kilo Kronkorken am Rathaus abholen. Bürgermeister Henrik Wärner half beim Einladen.

Sammlung. Die Gemeinde Schiffdorf blickt mit Freude auf den erfolgreichen Start dieses Projekts zurück und bedankt sich herzlich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern. Die Sammelbox bleibt weiterhin im Rathaus zugänglich – und es wird auch in diesem Jahr fleißig weitergesammelt.

Jeder Kronkorken zählt.

MONSEES

Elektrotechnik Meisterbetrieb

- Elektroinstallation
- Reparaturen
- Kundendienst
- Geräteprüfung
- Netzwerktechnik
- Privat und Industrie

E-CHECK



0471 – 4 81 71 97

www.monsees-elektro.de



Ist der „Bauturbo“ ein Weg für die Gemeinde?

Mit der Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt wurde am 30. Oktober 2025 die Änderung des Baugesetzbuches (BauGB) rechtskräftig. Ziel der Novelle ist es, Wohnungsbauvorhaben zu beschleunigen und aufwendige Bauleitplanverfahren in bestimmten Fällen zu vermeiden – daher ist die Reform auch als „Bauturbo“ bekannt.

Künftig soll es möglich sein, bei Wohnbauprojekten von einzelnen Festsetzungen eines Bebauungsplanes abzuweichen. Auch im unbeplanten Innenbereich können künftig Ausnahmen hinsichtlich Art und Maß der baulichen Nutzung so-

wie der Bauweise zugelassen werden. Eine weitere Neuerung betrifft die TA-Lärm: Die dort festgelegten Abstandsgrenzwerte zu Betrieben und anderen lärmemittierenden Einrichtungen dürfen im Einzelfall unterschritten werden, um Wohnbebauung näher an solche Anlagen heranrücken zu lassen.

Damit eröffnet die Gesetzesänderung die Möglichkeit, punktuell am Rand bestehender Siedlungsbereiche zusätzlichen Wohnraum entstehen zu lassen.

Besonders relevant für die Gemeinde Schiffdorf ist ein grundlegender Paradigmenwechsel im Genehmi-

gungsverfahren: Für die Anwendung dieser neuen Ausnahmeregeln ist künftig zwingend die Zustimmung der Gemeinde erforderlich, bevor die Bauaufsichtsbehörde eine bauordnungsrechtliche Prüfung vornehmen kann. Gibt die Gemeinde ihr Einvernehmen, ist die Genehmigungsbehörde daran gebunden. Nur wenn die Zustimmung der Gemeinde gegen geltendes Recht – etwa das Bauordnungs- oder Naturschutzrecht – verstößt, kann die Behörde gerichtlich dagegen vorgehen.

Die Gesetzesänderung hat bundesweit große Aufmerksamkeit erzeugt. Rund 2.000 Kommunen nahmen

Mitte Oktober 2025 an der Auftaktveranstaltung des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen teil, um sich über die neuen Möglichkeiten der Novelle auszutauschen. Inzwischen fand zudem ein erster Online-Workshop statt, in dem im Rahmen eines Umsetzungs-labors konkrete Fallbeispiele diskutiert wurden. Auch die Verwaltung der Gemeinde Schiffdorf beteiligt sich aktiv an diesem Prozess.

Welche konkreten Potenziale der „Bauturbo“ für den Wohnungsbau in Schiffdorf bietet, wird die Verwaltung in den kommenden Monaten ausarbeiten. Vorgesehen ist, den Ausschuss für Bau, Planung und Verkehr im ersten Halbjahr dieses Jahres in öffentlicher Sitzung über die Ergebnisse zu informieren und das zukünftige Verfahren zwischen Politik und Verwaltung abzustimmen.

FACHLICHE KOMPETENZ & KREATIVITÄT

– seit mehr als 70 Jahren!



- Fassadensanierung
- Bodenbelagsarbeiten
- Dekorative Maltechniken
- Tapezierarbeiten

- Wärmedämmung
- Malerarbeiten
- Schimmelsanierung
- Trocknungstechnik

- Beseitigung von Wasser- und Feuerschäden

Im Gewerbepark 18 | Schiffdorf | Telefon 04706 - 4 12 47 67

www.malerei-malkmus.de



Das Oldenburger Haus wurde im Jahr 2025 erfolgreich renoviert.

Renovierung des Oldenburger Hauses erfolgreich abgeschlossen

Ein besonderes Highlight des Jahres 2025 war die **abgeschlossene Renovierung des Oldenburger Hauses** in Schiffdorf. Nach intensiven Arbeiten konnte das historische Gebäude in neuem Glanz präsentiert werden.

Besonders prägend war die Neueindeckung des Reetdaches, die nicht nur optisch

überzeugt, sondern auch wesentlich zum langfristigen Erhalt des Hauses beiträgt.

Für die Reetdachsanieurung wurden Gesamtkosten von rund 301.700 Euro veranschlagt. Zur Finanzierung wurden diverse Fördermittel zugesagt. Den größten Anteil stellt das europäische LEADER-Programm in der Region Wesermünde-Süd mit vorgesehenen 196.100 Euro. Darüber hinaus sagten die Deutsche Stiftung Denkmalschutz Fördermittel in Höhe von



Die Neueindeckung des Reetdaches trägt zum langfristigen Erhalt des Hauses bei.



Das Reet wird in Bündeln geliefert, auf Dachlatten verteilt und mit Draht fixiert.

41.900 Euro, die Marion Köser Stiftung 14.675 Euro sowie die Kulturstiftung Wespa 5.000 Euro zu. Der verbleibende Eigenanteil von geplant 44.025 Euro wird von der Gemeinde Schiffdorf getragen.

Im Rahmen der Sanierung wurden außerdem Teile des Fachwerks – insbesondere die Holzbalken – sowie Türen aufgearbeitet und neu gestrichen. Ergänzend dazu erfolgten Instandsetzungen im Bereich der Elektrik, die nun ebenfalls zur Zukunftsfähigkeit des denkmalgeschützten Gebäudes beitragen. Für diese zusätzlichen Maßnahmen wurden rund 5.000 Euro für die Fugensanierung, etwa 13.200 Euro für die Fachwerksanierung sowie rund 9.200 Euro für

die Aufarbeitung der Elektroinstallation aufgewendet. Diese Arbeiten wurden vollständig von der Gemeinde finanziert.

Nutzungsrichtlinien überarbeitet

Parallel zu den baulichen Maßnahmen hat die Gemeinde die Benutzungsrichtlinien und das Nutzungsformular des Oldenburger Hauses vollständig überarbeitet und aktualisiert. Beide Dokumente stehen seit Mitte 2025 online zur Verfügung und erleichtern Bürgerinnen und Bürgern künftig die Nutzung des Hauses.

Seit September 2025 steht das Oldenburger Haus wieder für Veranstaltungen und Nutzungen zur Verfügung und wird bereits rege in Anspruch genommen.



Auch Teile des Fachwerks wurden im Rahmen der Sanierung aufgearbeitet.



Haustüren & Fenster aus eigener Produktion

- Rollläden & Insektenschutz
- Innenausbau & Trockenbau
- Zimmertüren
- Allgemeine Tischlerarbeiten



Logestraße 45 · 27616 Beverstedt
Telefon: 04747 / 87 37 20

www.ordemann.de

Deckenwasch- service

G. Sagemühl

Geestestraße 13

27619 Wehdel

Tel. 04749/489

mobil 0179/7668426



Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

ARTUR BÖHLKEN
Malereifachbetrieb GmbH



Sellstedter Straße 4 + 6

27619 Schiffdorf

Telefon 04706-378

www.maler-boehlken.de

- Bodenbelagsarbeiten
- Dekorative Maltechniken
- Tapeten · Farben
- Fassadenbeschichtungen
- Tapezierarbeiten
- Wärmedämmung

Wegner Bedachungen



Dächer · Fassaden · Trapezbleche · Bauklempnerei

27612 Loxstedt

Tel. (0 47 44) 24 98

www.wegner-bedachungen.de

„Rücksicht macht Wege breit“

Im Herbst 2025 starteten die Gemeinden Beverstedt, Hagen im Bremischen, Loxstedt und Schiffdorf gemeinsam mit dem Landvolk Wesermünde sowie dem ADFC Cuxhaven die **Kampagne „Rücksicht macht Wege breit“**.

Ziel dieser Aktion ist es, das Verständnis zwischen landwirtschaftlichem Verkehr und den vielen Radfahrenden und Spaziergängerinnen sowie Spaziergängern auf den gemeindlichen Wirtschaftswegen zu stärken.

Gerade hier treffen zwei Gruppen mit unterschiedlichen Bedürfnissen aufeinander: Landwirte, die ihre Flächen zuverlässig erreichen müssen, und Privatpersonen, die die Wege gerne zur Erholung nutzen. Da viele Wirtschaftswegen für Begegnungsverkehr zu schmal sind, kam es in der Vergangenheit immer wieder zu Konflikten. Die Kampagne setzt ein klares Zei-



Werben gemeinsam für mehr Verständnis auf Wirtschaftswegen: Jonas Mühleck (von links, Regionalmanagement LEADER-Region Wesermünde-Süd), Detlef Wellbrock (Bürgermeister Loxstedt), Andreas Wittenberg (Bürgermeister Hagen im Bremischen), Guido Dieckmann (Bürgermeister Beverstedt), Marina Sancken (Geschäftsführerin Landvolk Kreisverband Wesermünde), Michael Dähn (LEADER-Geschäftsstelle), Fabian Rennebeck (ADFC Cuxhaven), Henrik Wärner (Bürgermeister Schiffdorf). Foto: Gemeinde Hagen im Bremischen

chen für mehr gegenseitige Rücksichtnahme.

Umsetzung in den Gemeinden

In jeder der beteiligten Gemeinden wurden rund 20 Hinweisschilder an relevanten Wirtschaftswegen angebracht. Ergänzend wurden mittels Schablone gut sichtbare Bodenpiktogramme aufgesprüht.

Die Kosten von etwa 400 Euro pro Kommune wurden aus den Unterhaltungsmitteln finanziert. Die Bauhöfe übernahmen das Anbringen der Schilder und das Aufbringen der Markierungen, die Schablone stellte das Landvolk zur Verfügung.

Warum Rücksicht so wichtig ist

Die Wirtschaftswegen gehören überwiegend den Gemeinden und dienen in ers-



Aufgesprühte Piktogramme und Schilder sollen auf die Aktion aufmerksam machen.

ter Linie der Landwirtschaft. Bei Freigabe durch Zusatzschilder dürfen jedoch auch Radfahrende und Fußgänger sie nutzen. Dabei gilt:

- Große, schwere landwirtschaftliche Maschinen können kaum ausweichen – ein Abfahren auf Randstreifen wäre gefährlich.
- Radfahrende und Spaziergänger können hingegen vergleichsweise leicht

kurz anhalten oder zur Seite treten.

- Gleichzeitig sind die Fahrer landwirtschaftlicher Maschinen angehalten, mit angepasster Geschwindigkeit an anderen Wegnutzenden vorbeizufahren.

Ein respektvoller Umgang auf Augenhöhe sorgt dafür, dass niemand sein Wege-recht auf Kosten anderer durchsetzen muss.

Ziel der Kampagne

Die Aktion soll langfristig zu einem entspannteren Miteinander auf den Wirtschaftswegen beitragen. Landwirte können ihre Flächen sicher erreichen, während Radfahrende und Spaziergänger die Wege weiterhin als Ort für Bewegung und Erholung nutzen können – ganz im Sinne des Mottos: „Rücksicht macht Wege breit.“



Diese Hinweisschilder wurden an relevanten Wirtschaftswegen angebracht.

Städtebauliche Entwicklungen in Spaden und Schiffdorf

Zu Beginn des Jahres 2025 wurde die Gemeinde überraschend mit der Entscheidung des Projektentwicklers konfrontiert, das gemeinsam erarbeitete und politisch befürwortete städtebauliche **Konzept für die Ortsmitte Spaden nicht weiterverfolgen** zu wollen. Um die geordnete Entwicklung dieses zentralen Bereichs dennoch zu sichern, wurde eine Veränderungssperre als Satzung erlassen.

Damit sind bauliche Veränderungen künftig nur noch mit Zustimmung der Gemeinde möglich. Trotz des Rückschlags blickt die Gemeinde optimistisch in die Zukunft und ist zuversichtlich, in diesem Jahr einen neuen Partner zu finden, um dieses für Spaden städtebaulich wichtige Quartier im Sinne des öffentlichen Interesses weiterzuentwickeln.



Städtebaulicher Entwurf Westlich FTZ.

Auch in Schiffdorf wurden wichtige Impulse gesetzt: Auf den Weg gebracht wurde 2025 die

städtebauliche Entwicklung des Gebietes westlich der Feuerwehrtechnischen Zentrale. Gemeinsam mit einem Projektentwickler wurde ein Konzept für ein neues Wohnquartier an dieser attraktiv gelegenen Stelle erarbeitet. Auf einer rund 3,1 Hektar großen Fläche, nördlich des vor wenigen Jahren bauleitplanerisch festgelegten Kita-Standortes, sollen verschiedene Wohntypen für unterschiedliche Zielgruppen entstehen.

Das Konzept sieht überwiegend kompakte, verdichtete Wohnformen vor. Einfamilienhäuser sind lediglich im westlichen Randbereich vorgesehen, während im Süden neben klassischen Mehrfamilienhäusern auch sozial geförderter Wohnraum realisiert werden soll.

Ein besonderes Merkmal des Entwurfs ist ein großzügiger öffentlicher Grünbereich im Zentrum des Quartiers, der künftig als Erholungs- und Aufenthaltsraum für die Bewohnerinnen und Bewohner dienen wird.

*Für Ihre Gesundheit
sind wir da!*



GEESTE-APOTHEKE



Apotheker Ulrich Treger
Köhlener Straße 2
27619 Schiffdorf-Geestenseth
Tel.: 04749/93 00 88 · Fax: 04749/93 00 86

Haustüren von Poppe



Helmut-Neynaber-Straße 27
27612 Loxstedt

Tel. 04744 / 929 3-0

Fax 04744 / 929 330

info@poppe-rolladenbau.de
www.poppe-rolladenbau.de



JETZT
informieren



Die Aktion STADTRADELN, hier bei der Fahrt zur Brückeneinweihung, lockte auch in diesem Jahr wieder viele Radler an.

Mit dem Rad durch die Gemeinde

2025 fand die Kampagne STADTRADELN in Abstimmung mit allen Städten und Gemeinden **erst-mals zeitgleich im gesamten Landkreis Cuxhaven** statt. Aus diesem Anlass wurde unter dem Namen „Kreisverkehr“ eine besondere Staffeltabstour organisiert, die den gesamten Aktionszeitraum überspannte. Dabei wurde ein Staffelstab von Kommune zu Kommune weitergereicht – als Zeichen für nachhaltige Mobilität und den gemeinsamen Einsatz für den Klimaschutz.

Im Zuge der Einweihung der neuen Geestebrücke zwischen Altluneberg und Köhlen übergab die Stadt Geestland den Staffelstab an die Gemeinde Schiffdorf. Zwei Tage später führte eine weitere Radtour in die Gemeinde Loxstedt, um den Staffelstab dort weiterzugeben.

Die Tour zur Brückeneinweihung war zugleich

das Highlight der letztjährigen STADTRADELN-Kampagne. Rund 50 Radfahrende – darunter Bürgermeister Henrik Wärner, Mitarbeitende der Verwaltung und Vertreter des ADFC Cuxhaven – starteten am Rathaus in Schiffdorf. Die Strecke führte über Bramel, Sellstedt und Wehdel, wo sich jeweils weitere Teilnehmende anschlossen. Ziel war die neue Geeste-



Geestlands Bürgermeisterin Gabi Kasten mit Schiffdorfs Bürgermeister Henrik Wärner bei der feierlichen Brückeneinweihung und Staffelstabübergabe.

brücke zwischen Altluneberg und Köhlen, wo die Schiffdorfer Radelnden auf eine Gruppe aus Geestland trafen.

Die Bürgermeisterin der Stadt Geestland, Gabi Kasten, und Bürgermeister Henrik Wärner durchschnitten gemeinsam das

Band zur feierlichen Eröffnung der Brücke und hoben die enge Zusammenarbeit der beiden Kommunen hervor. Bei bestem Wetter wurde auf der Geestländer Seite mit rund 200 Gästen gefeiert.

Siegerehrung in Geestenseth

Nach Abschluss der Aktionswochen fand im Haus der Vereine in Geestenseth die Siegerehrung statt. Die erfolgreichsten Teilnehmenden, Teams sowie Vereinsvertreterinnen und -vertreter kamen zusammen, um die besten Leistungen zu würdigen und gemeinsam auf die Aktion zurückzublicken.

Die Siegerinnen und Sieger erhielten Urkunden sowie kleine Preise, darunter Gutscheine und Fahrrad-Reparatursets.

In der Einzelwertung sicherte sich Andree Nachtwies den ersten Platz mit



Siegerehrung beim STADTRADELN in Schiffdorf.

1.215 Kilometern. Gemeinsam mit seinem Team Felge Schneider gewann er zudem die Teamwertung Kilometer pro Person mit ebenfalls 1.215 Kilometern pro Teammitglied.

Der TV Schiffdorf war in diesem Jahr gleich doppelt erfolgreich: Mit 11.273 Gesamtkilometern und 305 Kilometern pro Person gewannen die Schiffdorfer sowohl die Vereinswertung nach Gesamtkilometern als

auch die Wertung Kilometer pro Person. Damit gehen 2025 beide Vereins-Wanderpokale an den TV Schiffdorf.

Das Team „Geestenseth radelt“ erreichte mit 11.431 Kilometern den ersten Platz in der Teamwertung Gesamt. In der neuen Kategorie „Alltagsheldin“ wurde Natalie Prill ausgezeichnet. Sie absolvierte die meisten Fahrten – insgesamt 73 Touren.

Bürgermeister Henrik Wärner würdigte die Leistungen aller Teilnehmenden und berichtete mit einem Augenzwinkern von seiner verlorenen Wette: Das Rathaus-Team hatte sich vorgenommen, mehr Kilometer zu erradeln, als das Team „Geestenseth radelt“ (11.431 Kilometer) – konnte sich aber nicht durchsetzen. Seinen Wett-einsatz löste er bereits ein und arbeitete gemeinsam mit Helferinnen und Helfern einen Vormittag lang tatkräftig im Kulturlandschaftsgarten mit.

Klimaschutzmanager

Birger Auffarth stellte die Ergebnisse des Wettbewerbs vor. Zwar wurden insgesamt etwas weniger Kilometer als im Vorjahr erradelt, dafür beteiligten sich mehr Personen. Diese Entwicklung wird als positives Signal für die kommenden Jahre gewertet.

- **Bedachungen**
- **Dachfenster**
- **Bauklempnerei**
- **Holzbau**

**WIR ARBEITEN
SCHWINDELFREI.**

**Dachdeckermeister
ALEXANDER LAVERENTZ-KÖRK**



Wiemsdorfer Dorfstraße 39 · 27612 Loxstedt-Wiemsdorf
Telefon 04740 / 140 395 · Mobil 0171 / 496 25 51
info@koerk-dach.de · www.koerk-dach.de

Kommunale Wärmeplanung im Südkreis Cuxhaven

Kommunen sind gemäß dem Wärmeplanungsgesetz des Bundes sowie in Niedersachsen zusätzlich nach § 20 NKlimaG verpflichtet, strategische Wärmepläne zu erstellen. Um diese Aufgabe effizient und mit gemeinsamen Synergien anzugehen, **haben sich die Gemeinden Loxstedt, Beverstedt, Hagen im Bremischen und Schiffdorf zusammengeschlossen.** Unter dem Titel „Kommunale Wärmeplanung Südkreis Cuxhaven“ entsteht ein gemeinsames Konzept, das aufzeigt, wie die Region bis 2040 klimaneutral mit Wärme versorgt werden kann.

Am 18. Juni fand die erste öffentliche Informationsveranstaltung statt. Die beauftragten Fachbüros Fact GmbH und formfollowsyou GmbH stellten per Videokonferenz erste Erkenntnisse aus der Datenerhebung vor. Über die Sommermonate wurden die Bestandsaufnahme und Potenzialanalyse abgeschlossen, die Gebäudedaten detailliert ausgewertet und datenschutzkonform aufbereitet. Die Zwischenergebnisse wurden am 9. Okto-

ber im Rahmen eines Akteursworkshops im Loxstedter Bürgersaal präsentiert. Rund 55 Teilnehmende aus Verwaltung, Politik, lokalen Energieversorgungsbetrieben sowie Vertreterinnen und Vertreter großer Wärmeverbraucher – darunter auch regionale Biogasanlagenbetreibende – diskutierten gemeinsam Herausforderungen, Chancen und Zielsetzungen möglicher Wärmeversorgungsoptionen. Die Rückmeldungen fließen nun in die Erarbeitung von Ziel-



Bei einem Akteursworkshops wurden erste Erkenntnisse aus der Datenerhebung vorgestellt. Fotos: Gemeinde Loxstedt

szenarien für eine treibhausgasneutrale Wärmeversorgung bis 2040 ein. Darauf aufbauend wird ein Maßnahmenkatalog entwickelt.

Ergebnisse werden öffentlich ausgelegt

Die Ergebnisse dieser nächsten Projektphasen sollen im Januar 2026 in einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt und anschließend öffentlich aus-

gelegt werden. Danach werden mögliche Einwände geprüft und gegebenenfalls in die weitere Planung aufgenommen.

Die bisherigen Analysen zeigen, dass sich in weiten Teilen der beteiligten Gemeinden voraussichtlich keine wirtschaftlich tragfähigen Wärmenetze realisieren lassen. Hier wird die Wärmeversorgung künftig dezentral, etwa über Wärmepumpen, erfolgen müssen – ein typisches Ergebnis für ländlich geprägte Regionen. Gebiete mit potenzieller Wärmenetzeignung werden im weiteren Verlauf vertieft untersucht.

Zwischenergebnisse auf Instagram

Um die Bevölkerung transparent und zentral über die Projektfortschritte zu informieren, wurden ein gemeinsamer Instagram-Kanal @kwp_suedkreis sowie eine Projektwebsite eingerichtet: www.waermeplanung-suedkreis-cuxhaven.de. Dort sind auch die bisherigen Zwischenergebnisse einsehbar.



In einem Akteursworkshops im Loxstedter Bürgersaal zur Kommunalen Wärmeplanung diskutierten rund 55 Teilnehmende Herausforderungen, Chancen und Zielsetzungen.

Neues Wohn- und Geschäftshaus am Bohlenplatz

Im Jahr 2025 wurde das neue Wohn- und Geschäftshaus am Bohlenplatz fertiggestellt und setzt damit einen wichtigen Akzent in der städtebaulichen Entwicklung Schiffdorfs. Das Gebäude stärkt den Ortskern und bietet neue Möglichkeiten für mehr Leben und Begegnung im Zentrum. Für das Erdgeschoss ist eine gastronomische Nutzung vorgesehen, etwa ein Café oder eine Eisdielen. Damit wird ein vielfach geäußerter Wunsch aus der

Bevölkerung aufgegriffen und der Bohlenplatz könnte sich künftig zu einem lebendigen Treffpunkt im Herzen des Ortes entwickeln.

Mit dem Neubau entsteht nicht nur zusätzlicher Wohnraum, sondern auch ein Ort, der das Miteinander stärkt und die Aufenthaltsqualität in der Ortsmitte verbessert. Wir blicken zuversichtlich auf das Jahr 2026, wenn die ersten Gäste dort Kaffee, Kuchen oder Eis genießen können.



Das neue Wohn- und Geschäftshaus am Bohlenplatz ist nahezu fertig.

Klimabaum für Bramel

Im Dezember 2025 pflanzte die Gemeinde Schiffdorf an der Remise des Heimatvereins Bramel einen Apfelbaum der Sorte Gloster. Bürgermeister Henrik Wärner hob das Pflanzloch persönlich aus und wurde dabei vom Bauhof unterstützt. Vor Ort waren zudem Klimaschutzmanager Birger Auffarth, Melanie Koch aus dem Umweltamt, Vertreter der Schiffdorfer Politik sowie Mitglieder des Heimatvereins.

Der robuste Winterapfel Gloster ergänzt die regionale

Obstvielfalt und eignet sich aufgrund seiner Widerstandsfähigkeit besonders für langfristige Pflanzprojekte. Wie schon in den Vorjahren erfolgte die Pflanzung bewusst im Dezember, da die späteren Witterungsbedingungen jungen Bäumen deutlich bessere Anwuchschancen bieten. Die Aktion knüpft an die Idee des früheren Einheitsbuddelns an und zeigt das fortlaufende Engagement der Gemeinde für mehr Grün, Artenvielfalt und Klimaanpassung.



GEBÄUDE TECHNIK
Fachbetrieb



ELEKTRO SCHÖPF GmbH

Ihr Partner für den



- **Elektroinstallationen aller Art**
- **Kabelfernsehintallation**
- **Gebäude-Energieberatung**
- **Reparaturen und Kundendienst**
- **Steigerarbeiten**
- **Blitzschutz**
- **Antennenbau**
- **Sicherungstechnik**

E-Mail: info@schoepf-bhv.de
Telefon: 04 71/6 67 79, Fax 04 71/6 73 97
www.schoepf-elektro-bremerhaven.de



Christian Körk
BAUSACHVERSTÄNDIGER



 **Bauschäden**

 **Feuchtigkeits- und Wasserschäden**

 **Schimmelpilzschäden**

 **Hauskaufberatung**

 **Schadstoffanalyse**

**Ihr Bausachverständiger mit
über 20 Jahren Praxiserfahrung**

Ulmenweg 4
27612 Loxstedt

0151 / 241 002 09
info@bausachverstaendiger-koerk.de
www.bausachverstaendiger-koerk.de








Die neue Photovoltaikanlage auf der Zentralkläranlage der Gemeinde Schiffdorf.

Photovoltaik für die Zukunft – Schiffdorf setzt ein Zeichen

Ein wichtiges Zukunftsprojekt konnte die Gemeinde Schiffdorf im Jahr 2025 erfolgreich abschließen: **Auf dem Gelände der Zentralkläranlage in Bramel ging eine neue Freiflächen-Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 220,8 kWp in Betrieb.** Mit 384 Solarmodulen gehört sie zu den größten kommunalen Anlagen der Region und zeigt, wie aktiv die Gemeinde die Energiewende vor Ort voranbringt.

Die PV-Anlage liefert rund 204.000 kWh erneuerbaren Strom pro Jahr. Ein Großteil davon – etwa 69 Prozent – wird direkt für den Betrieb der Kläranlage genutzt, der Überschuss wird ins öffentliche Netz eingespeist. Dadurch werden jedes Jahr 70 bis 77 Tonnen CO₂ eingespart. Auch der neue E-Transporter der Kläranlage fährt nun vollständig emissionsfrei.

Neben dem Klimaschutz profitiert auch der Haushalt: Durch Eigenstromnutzung und Einspeisevergütung spart die Gemeinde jährlich rund 32.000 Euro ein.

Wichtiger Meilenstein für nachhaltige Infrastruktur

Diese Entlastung kommt langfristig auch den Bürgerinnen und Bürgern zugute – denn nach Abschreibung der Investitionskosten wer-



Gemeinsam gaben (von links) Enno Gerdes, Marlies Stuthmann, Andreas Evermann, Lotta Dawidowski, Henrik Wärner und Birger Auffarth den offiziellen Startschuss für die neue PV-Anlage auf der Kläranlage in Bramel.

den diese Einsparungen nachhaltig auf eine Absenkung der Abwassergebühr hinwirken. Das Projekt, das ohne staatliche Fördermittel umgesetzt wurde, gilt als wichtiger Meilenstein

für eine nachhaltige, zukunftsfähige Infrastruktur. Es zeigt, dass Klimaschutz, wirtschaftliches Handeln und kommunale Verantwortung erfolgreich zusammengehen können.

Gossenreinigung – Entwässerung geht uns alle an

Oft wird die Gossenreinigung als lästige Pflicht wahrgenommen. Doch sie dient nicht nur einem gepflegten Ortsbild – sie ist ein **zentraler Bestandteil der Regenwasserentwässerung**.

Warum ist die Gossenreinigung wichtig?

Die Gosse führt das Regenwasser kontrolliert ab. Es läuft in regelmäßigen Abständen in Gullys mit Schmutzfängern und von dort weiter in den Regenwasserkanal. In den vergangenen Jahren kam es jedoch – auch begünstigt durch immer häufigere Starkregenereignisse – vereinzelt zu Überschwemmungen in Straßenbereichen, weil die Kapazität der Kanalisation stark beansprucht wurde.



Die Gossen sind von den Anliegern nach Bedarf, aber mindestens einmal im Monat zu reinigen.

Damit Regenwasser zuverlässig abfließen kann, müssen die Gossen regelmäßig sauber gehalten werden. So wird verhin-

dert, dass Schmutz wie Laub, Pollen, Sand oder andere Ablagerungen in die Gullys gelangen und die Kanalisation verstopfen.

Was wird von den Anliegern erwartet?

Die Anlieger sind verpflichtet, die Gossen nach Bedarf, mindestens jedoch einmal im Monat, zu reinigen. Das dabei anfallende Kehrgut darf nicht in den Gully gefegt, sondern muss ordnungsgemäß entsorgt werden. Jede und jeder kann außerdem dazu beitragen, dass kein Regenwasser vom eigenen Grundstück in den Straßenraum gelangt – etwa durch die Installation von Hofabläufen oder Entwässerungsrinnen an Zufahrten.

Was übernimmt die Gemeinde Schiffdorf?

Die Gemeinde Schiffdorf lässt alle Schmutzfänger in den Gullys zweimal jährlich leeren. In besonders sensiblen Bereichen ist der Bauhof zusätzlich unterwegs und leert die Schmutzfänger vor und nach starken Regenereignissen.



ROTER SAND
Fischbrötchen und Meer

Spezialität:
Backfisch im Bierteig

Horst Degenhard
Inh. Alexandra Nietner



Ulf Röttinghausen
Zimmerei - Innenausbau - Carports

- Dachstühle / Dachumbauten
- energetische Dachsanierung
- Bedachungen • Carports
- Terrassen / Wintergärten
- Trocken-/Innenausbauten
- Dach-/fenster • Dachgauben

Innungsbetrieb

Hörsenstraße 14a - 27619 Sellstedt
Tel. (04703) 53 88 - Fax 92 14 11
Web: www.roettinghausen.de



Ein Luftbild von der Kläranlage in Bramel.

Wie funktioniert unser Abwassersystem?

Die Gemeinde Schiffdorf verfügt über ein Trennsystem in der Abwasserbeseitigung. Das bedeutet, dass **Regenwasser und Schmutzwasser in getrennten Kanälen** abgeleitet werden.

Das Schmutzwasser aus den Ortschaften Wehden, Laven, Bramel, Spaden, Schiffdorf und Sellstedt wird zur Zentralkläranlage in Bramel gefördert. Das Abwasser aus

Wehdel, Geestenseth und Altluneberg dagegen wird in der Kläranlage Geestenseth gereinigt.

Überall dort, wo das Abwasser aus topografischen Gründen nicht im freien Gefälle ablaufen kann, kommen Pumpwerke zum Einsatz. Insgesamt betreibt die Gemeinde Schiffdorf 51 Hebeanlagen.

Grundstücke, die nicht an das zentrale Abwassersystem angeschlossen sind, verfügen über eine Kleinkläranlage oder eine Sammelgrube.

Was gehört nicht in die Kanalisation?

Unsere Mitarbeitenden in den Kläranlagen müssen regelmäßig Pumpen instand setzen, die durch falsche Entsorgung verstopfen. Hier bilden sich sogenannte Verzopfungen. Deshalb weisen wir ausdrücklich darauf hin, folgende Stoffe nicht über die Kanalisation zu entsorgen:

- ▶ Feste Abfälle wie Feuchttücher, Windeln, Hygieneartikel, Wattestäbchen oder Rasierklingen gehören nicht in den Kanal.



So sieht eine Verzopfung in einer Pumpe aus.

- ▶ Speisereste, Öle und Fette kühlen im Kanal ab, setzen sich fest und ziehen Ratten an.
- ▶ Farbreste, Lösungsmittel, Reinigungsbenzin und Medikamente dürfen ebenfalls nicht über das Abwassersystem entsorgt werden.

Spielplätze in der Gemeinde Schiffdorf

In der Gemeinde gibt es derzeit 29 öffentliche Spielplätze. Aufgrund bestehender Vorgaben befinden sich in einzelnen Orten mehrere Spielplätze in geringem räumlichen Abstand zueinander. Vor dem Hintergrund der angespannten finanziellen Lage und einer zukunftsorientierten Weiterentwicklung der Spielplatzlandschaft haben die politischen Gremien beschlossen, die Anzahl der Spielplätze zu reduzieren und die verbleibenden Anlagen gezielt zu verbessern. In diesem Zusammenhang wurden sechs Spielplätze zurückgebaut: der Spielplatz Ginsterstraße in Bramel, die Spielplätze Alter Milchpfad und Eschring in Schiffdorf, der Spielplatz Steinweg in Sellstedt sowie die Spielplätze Am Sande und Eisenbahnstraße in Wehdel.

Auf den Spielplätzen Am Sande, Eisenbahnstraße und Steinweg wurden bereits die Spielgeräte entfernt, auf den übrigen drei Standorten folgt dies im Laufe des Jahres 2026. Damit verbleiben künftig 23 öffentliche Spielplätze im Gemeindegebiet.

In den vergangenen Jahren hat die Gemeinde diese

verbleibenden Spielplätze umfassend verkehrssicher herstellen lassen. Die Spielgeräte verfügen nun über ausreichende Abstände untereinander sowie zu Hecken und Zäunen. Wo notwendig, wurde der Fallbereich unter den Geräten mit Fallschutzsand ausgestattet, der eine wirksame Dämpfung bietet. Der Spielsand in den Sandkisten wurde vollständig erneuert und wird künftig alle zwei Jahre ausgetauscht. Alle Spielplätze werden regelmäßig geprüft und gewartet. Auch die Pflege der Grünflächen wird intensiviert, um ein sicheres und unbeschwertes Spielen zu ermöglichen.

Schäden melden, Anregungen geben

Um den gepflegten Zustand langfristig zu erhalten, bittet die Gemeinde darum, Abfälle in den dafür vorgesehenen Mülleimern zu entsorgen. Ebenso wird darum gebeten, den Fallschutzsand nicht zum Graben zu verwenden, damit er seine Schutzfunktion bei einem Sturz erfüllen kann. Sollten Sie Anregungen haben oder Schäden feststellen, melden Sie diese gerne der Gemeinde.

Verlängerung Straße Am Fernsehturm

Am 11. November 2025 fand die technische Abnahme der Verlängerung der Straße Am Fernsehturm statt – gemeinsam mit der Erschließungsunternehmerin, der ausführenden Baufirma und der Fachabteilung der Gemeinde Schiffdorf. Im Zuge der Maßnah-

me wurden rund 100 Meter Baustraße sowie die Schmutz- und Regenwasserkanalisation hergestellt.

Damit ist der Weg nun frei für weitere Gewerbesiedlungen. Auf beiden Straßenseiten stehen bereits die ersten Unternehmen in den Startlöchern.



Häuser in
Holzrahmenbau
Fachwerkhäuser
Energetische
Dachsanierung
Aufstockungen

Dipl.-Ing. **Thorsten Meyer**

Weserstraße 62 · 27612 Loxstedt-Büttel
☎ 0 47 40/2 80 · www.meyer-holz-bau.de



**Exquisite Küche und
familiäre Atmosphäre**

Saalbetrieb & Partyservice für Feiern und
Veranstaltungen

Tel.: 04749/14 52 – www.landgasthof-wichern.de



**BÄCKEREI
KONDITIONEIREI**

Prenzler

SEIT 1898 FRISCH & FREUNDLICH!

Poststraße 16
Telefon (04747) 205
27616 Beverstedt

Heerstedter Str. 20
(04748) 2131
27616 Lunestedt

Besuchen Sie unsere Backstube in Geestenseth

Öffnungszeiten:

Montag: Geschlossen

★ Di. - Fr.: 6.30Uhr - 12:00Uhr, 14:00Uhr - 18:00Uhr ★

Samstag: 6:30Uhr - 12:00Uhr

★ Sonntag: 7:30Uhr - 17:00Uhr ★

Bauunternehmen

**Paul
Loskan**

Maurer- und Betonmeister

Planung · Beratung · Ausführung

www.bauunternehmen-paul-loskan.de



Schlüsselfertig aus einer Hand.

Neue Hausarztpraxis stärkt die medizinische Versorgung

Ein besonderes Ereignis im Jahr 2025 war die Eröffnung der neuen Hausarztpraxis von Dr. Niazi Habash in der Straße Zum Feldkamp in Schiffdorf. Nach längerer Zeit ohne eigene ärztliche Versorgung direkt im Ort bedeutete dieser Schritt eine **spürbare Entlastung und brachte große Freude in der gesamten Gemeinde.**



In den modernen, großzügigen Räumen können bis zu vier Ärzte arbeiten.



Eröffnung der neuen Hausarztpraxis von Dr. Niazi Habash (hinten stehend) und Team: Auch Bürgermeister Henrik Wärner nahm die Gelegenheit wahr und ließ sich im Rahmen des Gesundheitschecks „piken“.

Zur feierlichen Eröffnung nutzten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, die modernen, großzügigen Räumlichkeiten zu besichtigen und sich direkt als Patientinnen und Patienten aufnehmen zu lassen. Das Praxisteam bot zudem verschiedene Gesundheitschecks an – darunter Blutdruck-, Puls- und Sauerstoffmessungen, Blutzuckerbestimmungen sowie EKG-Untersuchungen.

Auch Bürgermeister Henrik Wärner war unter den ersten Besuchern und ließ sich im Rahmen der ange-

botenen Checks „piken“. Mit Blick auf die künftige Versorgung zeigte er sich sehr zufrieden: „Wir freuen uns, dass die Ortschaft mit Dr. Habash und seinem Team nun wieder eine Hausarztpraxis hat und blicken mit großer Zuversicht auf die zukünftige medizinische Versorgung – zumal in der neuen Praxis nun sogar bis zu vier Ärzte arbeiten können.“ Dr. Habash und sein Team blickten bei der Eröffnung ebenfalls optimistisch in die Zukunft und betonten ihre Vorfreude auf die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schiffdorf.

**HAARMODEN
HONEMANN** GmbH

Bohlenstraße 6 · 27619 Schiffdorf
Telefon 0 47 06 - 6 09
www.friseur-honemann.de

Öffnungszeiten:
Di. bis Fr. 9 – 18 Uhr, Sa. 8 – 13 Uhr
Montag geschlossen

Wir suchen Verstärkung!

GERD MÜLLER ZIMMEREI
Ihr innovativer Meisterbetrieb

Erikaweg 1 · 27619 Spaden
Telefon (04704) 92 98 103 · Telefax (04704) 23 00 60
info@muellermachtneu.de · www.muellermachtneu.de



Im Rahmen eines bunten Sommerfestes wurde die Kita „Ackerwichtel“ offiziell eingeweiht.

Neue Kita „Ackerwichtel“ wird feierlich eingeweiht

Mit der neuen Kita „Ackerwichtel“ in Wehdel setzte die Gemeinde Schiffdorf 2025 einen **wichtigen Akzent in der Weiterentwicklung der Kinderbetreuung.**

Nach erfolgreicher Beseitigung eines Wasserschadens konnte die Einrichtung Anfang Februar ihren Betrieb aufnehmen. Das Team um Leiterin Jennifer Penning, unterstützt von Bauhof, freiwilligen Helfern und

Bürgermeister Henrik Wärner, machte die Räume rechtzeitig bereit für den Einzug der Kinder.

Die moderne Kita bietet Platz für bis zu 80 Kinder in zwei Kindergarten- und zwei Krippengruppen, betreut von rund 20 pädagogischen Fachkräften und Erziehern in Ausbildung. Der Neubau mit großzügigen Gruppen- und Funktionsräumen sowie weitläufigem Außengelände wurde seit 2018 geplant und im April 2023 begonnen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund fünf Millionen Euro. Im Sinne der

Verkehrssicherheit wurde seit Beginn des Kitabetriebs die erlaubte Höchstgeschwindigkeit auf der Wesermünder Straße auf Tempo 30 reduziert. Diese Maßnahme wurde vom zuständigen Landkreis Cuxhaven gemäß vorheriger Absprachen angeordnet.

Buntes Sommerfest

Im Mai wurde die Kita im Rahmen eines bunten Sommerfestes offiziell eingeweiht. Bei bestem Wetter erwartete Besucher ein vielfältiges Programm – von Airbrush-Tattoos und einer

über Maskenbasteln bis hin zu Hüpfburgen und einem Balancierparcours. Bratwurst, Eis und ein großes Kuchenbuffet sorgten für ein gelungenes Fest für die ganze Familie. Bürgermeister Henrik Wärner hob die Bedeutung der Kita als „Ort des Miteinanders“ hervor – ein Raum, in dem Gemeinschaft entsteht und die Kleinsten der Gemeinde gut aufgehoben sind. Die Gemeinde dankt allen Beteiligten und wünscht Kindern, Eltern und Team einen wunderbaren Start in der neuen Einrichtung.



Ein großes Kuchenbuffet sorgte neben Bratwurst und Eis für das leibliche Wohl beim Sommerfest.



Alle packten mit an beim Einräumen und Aufbauen in der neuen Kita „Ackerwichtel“, auch Bürgermeister Henrik Wärner.

55 Jahre Kita „Geeste-Strolche“ – Jubiläum voller Herzlichkeit

Ein halbes Jahrhundert plus fünf Jahre: Die Kita „Geeste-Strolche“ in Geestenseth hat ihr 55-jähriges Bestehen gefeiert – **ein besonderer Anlass**, der ursprünglich schon zum 50. Ehrentag gewürdigt werden sollte, damals jedoch pandemiebedingt ausfallen musste. Umso größer war nun die Freude, diesen Meilenstein gemeinsam zu begehen.

Auch wenn das Wetter sich wechselhaft zeigte, ließen sich Eltern, Kinder und Gäste die gute Laune nicht verderben. Auf dem Außengelände erwartete die Besucher ein abwechslungsreiches Programm, das von angehenden Erzieherinnen und Erziehern der Max-Eyth-Schule liebevoll vorbereitet wurde. Spiele, Kinderschminken und kunstvolle Luftballontiere sorgten für fröhliche Stimmung und viele strahlende Kinderaugen. Ebenso erfreulich war der Besuch ehemaliger Kita-Leiterinnen sowie zahlreicher Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Verwaltung.

Bürgermeister Henrik Wärner blickte in seinem Grußwort auf die Entwicklung der Einrichtung zurück – von der klassischen Betreuungseinrichtung hin zu einem modernen Ort des Lernens, der Bildung, des Miteinanders und der frühkindlichen Förderung. Als besonderes Geschenk überreichte die Gemeinde den Kindern ein neues Spiel für die Gruppe.

Engagement, das die Dorfgemeinschaft stärkt

Auch Ortsbürgermeister Jörg Rohde gratulierte herzlich und brachte Eintrittskarten für das neue Kindertheaterstück „Wilma will ins Weltall“ mit – eine



55 Jahre Kita Geestenseth – ein Grund zum Feiern im Jahr 2025.

Überraschung, die bei den kleinen Gästen besonders gut ankam. Für musikalische

Begleitung und gute Stimmung sorgte Musiker Olli Härtl, während Eltern, Vereine und örtliche Unternehmen das Fest mit großem Einsatz unterstützten – sei es durch Kuchenspenden, organisatorische Hilfe oder tatkräftige Unterstützung vor Ort.

Planung der Feierlichkeiten seit Januar 2025

Kita-Leiterin Mareike Steffens und ihr Team hatten die Feierlichkeit bereits seit Januar geplant. Dank ihres Engagements wurde das Jubiläum trotz des unbeständigen Wetters zu einem rundum gelungenen Sommerfest, das eindrucksvoll zeigte, welche zentrale Rolle die Kita für die Dorfgemeinschaft spielt.



Kita-Leiterin Mareike Steffens und ihr Team hatten die Feierlichkeit bereits seit Januar geplant. Dank ihres Engagements wurde das Jubiläum trotz des unbeständigen Wetters zu einem rundum gelungenen Sommerfest.



Bürgermeister Henrik Wärner blickte in seinem Grußwort auf die Entwicklung der Einrichtung zurück.

Neue Kita Schiffdorf IV wurde feierlich eingeweiht

Mit einer feierlichen Einweihung wurde die neue Kindertagesstätte Schiffdorf IV offiziell der Öffentlichkeit vorgestellt. Zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung, Handwerk und der Nachbarschaft nutzten die Gelegenheit, die modernen Räumlichkeiten und das großzügige Außengelände zu besichtigen.

Bürgermeister Henrik Wärner begrüßte die Anwesenden herzlich und dankte allen, die an Planung und Bau beteiligt waren – von den ausführenden Gewerken über die Planerinnen und Planer bis zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung. Auch Ortsbürgermeister Reiner Lagies würdigte das Projekt und hob das große Engagement aller Beteiligten hervor.

Die neue Kita ist bereits in Betrieb

Im Anschluss hieß Kita-Leiterin Nadine Passick gemeinsam mit ihrem Team die Gäste willkommen und führte durch die hellen, kindgerechten Räume. Seit Sommer 2025 ist die Einrichtung bereits in Betrieb – seitdem prägen Kinderlachen, Spiel und Bewegung den neuen Alltag.

Als Höhepunkt der Eröffnungsfeier durchschnitt Bürgermeister Wärner das rote Band an der Eingangstür und erklärte die neue Kita damit offiziell für eröffnet.

Auf dem Gelände der ehemaligen Freiwilligen Feuerwehr Schiffdorf entstand für rund 2,3 Millionen Euro ein zeitgemäßes Gebäude, das Platz für zwei Kindergartengruppen bietet. Aktuell wird eine

Gruppe betrieben; die zweite soll bei steigender Nachfrage folgen.

Zur Ausstattung gehören ein Speiseraum mit Küche, Sanitär- und Waschräume, Garderoben, ein Personalbereich sowie ein großes, attraktives Außenspielgelände.

Nachhaltig und zukunftsorientiert gebaut

Auch in puncto Nachhaltigkeit setzt die neue Kita Maßstäbe: Eine Photovoltaikanlage mit Batteriespeicher, eine Wärmepumpe, Fußbodenheizung sowie eine moderne Be- und Entlüftungsanlage sorgen für ein angenehmes Raumklima und einen energieeffizienten Betrieb.

Besonders viel Freude bereitete die gemeinsame Namensaktion. Da die Einrichtung bislang noch unter dem Arbeitstitel „Schiffdorf IV“ geführt wird, konnten Gäste ihre Namensvorschläge in eine vorbereitete „Wahlurne“ einwerfen. Diese Ideen fließen nun in die weitere Entscheidungsfindung ein.

Zum Abschluss ließen die Kinder bunte Luftballons mit ihren Wünschen in den Himmel steigen – ein fröhlicher, symbolträchtiger Moment, der den gelungenen Start der neuen Kita wunderbar abrundete.



Bürgermeister Henrik Wärner überreichte Kita-Leiterin Nadine Passick ein Präsent der Gemeinde und überbrachte die besten Wünsche für die neue Einrichtung.

Blanke
 Fenster- und Türenbau

WB

... seit 1949

**Fenster, Türen, Rollläden,
Insektenschutz und Plissees**

Leher Straße 6
 27619 Schiffdorf-Spaden

Telefon (0471) 8 13 66
 Telefax (0471) 80 32 73

info@fensterundtueren-blanke.de
 www.fensterundtueren-blanke.de

WR

WEHRMANN'S
RINDENHOF

SCHÜTTGÜTER • RINDENMULCH
 ENTSORGUNG • CONTAINERDIENST
 BIG BAGS

NEUFELDER WEG 7
 27619 SCHIFFDORF OT SPADEN
 +49 (471) 9021757
 WR-SPADEN.DE



Besonders sichtbar wird der Masterplan Schulen beim ersten großen Ausbauprojekt: Der Baubeginn an der Grundschule Spaden, ist für Sommer 2026 vorgesehen.

Weichenstellung für neue Lernorte in unserer Gemeinde

Das Jahr 2025 markiert einen **Wendepunkt in der Schulentwicklung der Gemeinde Schiffdorf**. Mit dem Masterplan Schule wurde ein breit angelegter, intensiv diskutierter und von vielen Beteiligten getragener Prozess vorangetrieben, der die Grundlage für eine moderne, inklusive und ganztägige Bildungslandschaft bildet.

Die Initiativen der vergangenen zwei Jahre mündeten 2025 in wegweisende Beschlüsse und konkrete Planungen – ein großer Schritt für die Zukunft unserer Kinder.

Von der Analyse zur Vision

Bereits im Februar 2024 starteten die Architekten des Büros Forum L mit Begehungen aller fünf Grundschulen. Erste Eindrücke, Bedarfe und Herausforderungen wurden gesammelt und anschließend in Workshops mit Schulleitungen sowie Arbeitsgruppen mit Eltern, Hortmitarbeitern,

Vereinen und weiteren Interessierten vertieft.

Im März 2024 nahm die Lenkungsgruppe ihre Arbeit auf, um den Prozess zu koordinieren und die Ergebnisse aus den Beteiligungsformaten zusammenzuführen. Aus all diesen Rückmeldungen entstand das Qualitätspapier „Grundschule von morgen“ – die Grundlage für ein zukunftsorientiertes Raum- und Funktionsprogramm der Schiffdorfer Schulen.

Weichenstellung für die Zukunft

Am 27. Mai 2025 fasste der Gemeinderat einen der be-

deutendsten Bildungsbeschlüsse der vergangenen Jahrzehnte. Die wesentlichen Punkte:

- Ausbau der Grundschulen Schiffdorf und Spaden zu zwei- bzw. dreizügigen Schulen – selbstverständlich mit Blick auf den kommenden Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung.
- Neubau eines modernen, dreizügigen Schulzentrums in Sellstedt, das die Grundschulen Sellstedt und Wehdel zusammenführt.
- Weiterbetrieb der Grundschule Geestenseth, zunächst als offener Ganztagsstandort – bauliche Maßnahmen erfolgen nach Erstellung eines Konzepts und Klärung der Kostenbeteiligungen mit Nachbargemeinden.
- Gemeinsame Erarbeitung eines Nachnutzungskonzepts für den Standort Wehdel in enger Abstimmung

mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Der Ratsbeschluss war das Ergebnis eines intensiven demokratischen Prozesses – begleitet von Dialogformaten, engagierten Diskussionen und auch kritischen Stimmen. Die Demonstration im April 2025 vor dem Rathaus zeigte eindrucksvoll, wie wichtig den Bürgerinnen und Bürgern das Thema ist. Bürgermeister Henrik Wärner begrüßte das Engagement ausdrücklich und betonte den offenen Austausch.

Rund 50 Millionen Euro für die Schulen

Mit der Entscheidung, in den kommenden Jahren etwa 50 Millionen Euro in Schiffdorfs Grundschulen zu investieren, stellt die Gemeinde entscheidende Weichen. Die Schulen sollen künftig Orte sein, die ganztägiges Lernen, Inklusion, Digitalisierung und moder-

ne Pädagogik selbstverständlich ermöglichen. Der Übergang wird mit größter Sorgfalt gestaltet: Alle derzeitigen und voraussichtlich auch alle neugeborenen Kinder in Wehdel können ihre Grundschulzeit dort noch vollständig absolvieren, bevor der Neubau in Sellstedt bezugsfertig ist.

Moderner Ganzttag und architektonische Qualität

Besonders sichtbar wird der Fortschritt beim ersten großen Ausbauprojekt: Grundschule Spaden, dessen Baubeginn für Sommer 2026 vorgesehen ist. Die Planungen umfassen:

- eine neue Mensa im Haupthaus
- die Umgestaltung der Aula zur modernen Veranstaltungsstätte
- zusätzliche Gruppen- und Differenzierungsräume im Klassenhaus
- barrierefreie Erschließung und ein neuer Aufzug
- Lesekoje im Obergeschoss, die wie kleine Balkone abgesichert in die Aula ragen
- Photovoltaikanlagen und ein erneuertes Dach

Die Investitionssumme liegt bei rund 5,6 Millionen

Euro. Das Beispiel Spaden zeigt, wohin die Reise für alle Schulstandorte gehen soll: Mehr Raum, mehr Flexibilität, mehr Qualität.

Bürgerbeteiligung und Transparenz

Ob Workshops, Informationsveranstaltungen oder Gespräche mit Vereinen und Eltern – die Bürgerinnen und Bürger waren und bleiben ein zentraler Bestandteil der Planungen. Auch in den kommenden Jahren wird die Beteiligung fortgesetzt, etwa bei der Entwicklung des neuen Standorts in Sellstedt sowie beim Nachnutzungskonzept Wehdel.

Fazit: Ein Zukunftsprojekt für Generationen

Mit dem Masterplan Schule hat Schiffdorf 2025 einen mutigen und vorausschauenden Schritt getan. Die kommenden Jahre werden geprägt sein von Planung, Bau und Weiterentwicklung – aber auch von der Gewissheit, dass die Gemeinde entschlossen in die Zukunft ihrer Kinder investiert.

Die neuen und modernisierten Schulen werden Lern-, Lebens- und Begegnungsorte für Generationen sein. Orte, an denen moder-



Bürgermeister Henrik Wärner sprach bei der Demo vor dem Rathaus im Rahmen der Schulentwicklungsplanung.

ne Pädagogik, Ganztagsbetreuung, Inklusion und Gemeinschaft selbstverständlich gelebt werden. Die Gemeinde Schiffdorf

geht damit konsequent den Weg hin zu einer starken, zukunftsfähigen Bildungslandschaft – gemeinsam mit allen Beteiligten.



ELLERMANN
BESTATTUNGEN

Weil
Vorsorge
Fürsorge ist.
Bestattungsvorsorge

Hafenstr. 108, Bremerhaven / Lehrer Landstr. 1, Geestland
Tel.: 0471-43124 - info@ellermann-bestattungen.de



— KANZLEI —
MODEL & EUENT



INGEBORG MODEL
Notarin
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Verkehrsrecht

Bahnhofstraße 47
27612 Loxstedt
T 04744 8218 - 0
info@kanzlei-model-euent.de
www.kanzlei-model-euent.de



In würdigem Rahmen wurden Bürgerinnen und Bürger für ihr herausragendes Engagement geehrt.

Ehrungen zum Tag des Ehrenamtes

Das Jahr 2025 hat eindrucksvoll gezeigt, **wie stark das Ehrenamt in der Gemeinde Schiffdorf verankert ist**. Viele Menschen engagieren sich täglich für andere – oftmals leise, aber wirkungsvoll. Sie schaffen Begegnung, ermöglichen Unterstützung und prägen das soziale Miteinander in unseren Ortschaften.

Ein zentraler Höhepunkt war der Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember 2025 in Hemmoor, ausgerichtet vom Landkreis Cuxhaven. In würdigem Rahmen wurden Bürgerinnen und Bürger für ihr herausragendes Engagement geehrt. Bürgermeister Henrik Wärner hielt für

zwei Persönlichkeiten aus unserer Gemeinde die Laudatio.

Ehrung für Daniela Dees

Besonders freuen wir uns über die Auszeichnung von Daniela Dees, wohnhaft in Wehdel, die dem Karnevalsverein „Hol Fast“ Wehdel e. V. bereits seit mindes-



Bürgermeister Henrik Wärner betonte in seiner Laudatio, wie unverzichtbar Ehrenämter für den sozialen Zusammenhalt der Gemeinde sind.

tens 1983 verbunden ist. Ihr Wirken dort ist vielseitig und prägend: Sie ist Kassenwartin des Vereins und

leitet seit vielen Jahren mehrere Tanzgruppen, darunter die Mini-Garde, die Blau-Weißen Fünkchen, die

Funkgarde und die Medleygarde. Für ihre langjährige Tätigkeit wurde sie bereits 2013 mit dem Goldenen Verdienstorden des Karneval-Verbandes Niedersachsen geehrt.

Doch ihre Energie bewegt noch weit mehr. Als Übungsleiterin beim TSV Wehdel organisiert sie das Kinderturnen und sorgt damit Woche für Woche für sportliche Begeisterung bei den Jüngsten. In der Ganztagschule Wehdel engagiert sie sich mit einer Tanzgruppe im Nachmittagsbereich. Seit 2023 wirkt sie zudem im Gemeindefternrat mit, dessen Vorsitz sie inzwischen übernommen hat. Auch im Bereich Nachhaltigkeit setzt sie ein starkes Zeichen: Als Mitglied der Initiative foodsharing.de rettet sie Lebensmittel und unterstützt damit Menschen in schwierigen Lebenssituationen.

Über sie heißt es oft scherzhaft: „Daniela kann nicht stillsitzen.“ Und tatsächlich ist es ihre unermüdliche Tatkraft, die sie zu einer tragenden Stütze des gemeinschaftlichen Lebens in Wehdel macht. Ihre Arbeit fördert Zusammen-

halt, schafft Perspektiven für Kinder und Jugendliche und bereichert das kulturelle Leben unserer Gemeinde in besonderem Maße.

Ehrung für Marlies Stuthmann

Die zweite Ehrung erhielt Marlies Stuthmann, seit vielen Jahren eine zentrale Persönlichkeit im Gemeindeleben von Bramel und Schiffdorf. Ihr kommunalpolitisches Engagement begann bereits im Jahr 2001 mit der Arbeit im Gemeinderat. Seit 2008 ist sie zudem Ortsbürgermeisterin von Bramel und wirkt heute als Ratsvorsitzende der Gemeinde Schiffdorf.

Ihr Einsatz geht weit über politische Verantwortung hinaus. Als Mitglied des Kirchenvorstands Bramel gestaltet sie das kirchliche Leben aktiv mit. Sie ist Kümmerin für viele Menschen in der Ortschaft und begleitet ältere oder erkrankte Mitbürgerinnen und Mitbürger zu Arztbesuchen oder übernimmt Besorgungen, stets mit großer menschlicher Wärme. Die Pflege der Grünanlagen in der Ortschaft liegt ihr eben-

so am Herzen wie die verantwortungsvolle Betreuung ihrer eigenen Angehörigen. Bei Veranstaltungen und in Vereinen ist sie eine verlässliche Kraft. Darüber hinaus übernimmt sie Verantwortung für die Organisation des kirchlichen Friedhofes und ist zentrale Ansprechpartnerin für alle Belange rund um dessen Erscheinungsbild, Pflege und Bepflanzung.

Marlies Stuthmann fragt nicht lange, ob sie helfen kann – sie hilft einfach. Ihre Verlässlichkeit, ihre ruhige Art und ihre Fähigkeit, Menschen zusammenzuführen, machen sie zu einer hochgeschätzten Persönlichkeit, auch fraktionsübergreifend.

Bürgermeister Henrik Wärner betonte in seiner Laudatio, wie unverzichtbar Menschen wie sie für den sozialen Zusammenhalt unserer Gemeinde sind.

Ausblick

Die Ehrungen für Daniela Dees und Marlies Stuthmann stehen stellvertretend für die vielen Menschen, die Schiffdorf Tag für Tag durch ihr Engage-



Innenministerin Daniela Behrens beim Ehrenamtstag in Hemmoor.

ment bereichern. Ihr Einsatz zeigt, was Ehrenamt bewirken kann: Gemeinschaft stärken, Verantwortung übernehmen und Zukunft gestalten.

Auch im Jahr 2026 wird die Gemeinde Schiffdorf das Ehrenamt aktiv unterstützen und würdigen – denn ohne die Menschen, die sich für andere einsetzen, wäre unsere Gemeinde nicht das, was sie ist: ein starker und solidarischer Ort.



Marlies Stuthmann (2.v.l.) und Daniela Dees (3.v.l.) wurden für ihr herausragendes Engagement ausgezeichnet. Schiffdorf Bürgermeister Henrik Wärner, Innenministerin Daniela Behrens und Landrat Thorsten Krüger (v.l.) gratulieren.

Austausch, Impulse und ein Blick in die Zukunft beim Gästeabend

Beim traditionellen Gästeabend der Gemeinde Schiffdorf

durfte Bürgermeister Henrik Wärner im März 2025 zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kunst, Kultur und Ehrenamt begrüßen. Die Remise des Heimatvereins Bramel bot dafür den passenden Rahmen: ein Ort, an dem Begegnungen entstehen und Impulse für die Zukunft gesetzt werden.



Gäste aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Institutionen kamen beim Gästeabend zusammen.

Unter den Besucherinnen und Besuchern befanden sich unter anderem der neugewählte Bundestagsabgeordnete Christoph Frauenpreiß, die niedersächsische Innenministerin Daniela Behrens, der Landtagsabgeordnete Claus Seebeck sowie Landrat Thorsten Krüger. Sie nutzten den Abend, um sich mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Region auszutauschen und aktuelle Entwicklungen zu diskutieren.

Lagebericht des Bürgermeisters

In seiner Ansprache betonte Bürgermeister Wärner, dass die Schiffdorfer Unternehmen trotz spürbarer Herausforderungen optimistisch in die Zukunft blicken. Auch die bauliche Entwicklung der Gemeinde machte 2025 deutliche Fortschritte:

Der Umbau am Bohlenplatz – für Wärner „aktuell die schönste Baustelle der Gemeinde“ – wurde ebenso

hervorgehoben wie die Entwicklung im Kitabereich. Der Neubau in Wehdel nahm rund einen Monat vor dem Gästeabend seinen Betrieb auf, und die neue Kita in Schiffdorf folgte im Sommer 2025. Damit könne die Gemeinde weiterhin ausreichend Betreuungsplätze anbieten und ihre Rolle als familienfreundlicher Wohnort stärken.



Henrik Wärner im Gespräch mit Christoph Frauenpreiß (links).

Einen zentralen Punkt seiner Rede widmete Wärner der Umsetzung der Ganztagsschule, die insbesondere finanziell eine Herausforderung für Kommunen darstellt. Er bat Innenministerin Behrens, sich innerhalb der Landesregierung für tragfähige Lösungen einzusetzen. „Denn irgendwann können auch wir Kommunen nicht mehr – und dann bröckelt der Sockel der Demokratie“, warnte Wärner eindringlich.

Neben den Herausforderungen konnte der Bürgermeister auch erfreuliche Entwicklungen präsentieren: So gewann Geestenseth den Kreisentscheid des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“. Auch die SchiffDORF-App startete erfolgreich und bietet Bürgerinnen und Bürgern seitdem digitale Unterstützung im Alltag. Die Planungen für einen Jugendplatz in Spaden kamen weiter voran, und die Gewerbeoffen-

sive der Gemeinde zeigte erste Wirkung.

Ein bedeutender Schritt in Richtung Nachhaltigkeit ist zudem die neue Photovoltaikanlage auf der gemeindeeigenen Kläranlage, die künftig eigenen Strom erzeugen wird.

Dank an die Mitarbeitenden

Wärner nutzte den Gästeabend ebenfalls, um seinen Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Bauhof, Verwaltung und Kitas auszusprechen. Sie seien es, die mit täglichem Engagement für ein lebenswertes Schiffdorf sorgen und ihre Gemeinde stark für die Zukunft machen.

Bei kulinarischen Köstlichkeiten des Sellstedter Tafelhofs, erfrischenden Getränken und musikalischer Begleitung klang der Abend in angenehmer Atmosphäre aus – ein gelungener Treffpunkt für Austausch, Anerkennung und Ausblick.

Ein ereignisreiches Jahr für den Seniorenbeirat geht zu Ende

Der Seniorenbeirat der Gemeinde Schiffdorf blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurück. Viele Veranstaltungen, informative Vorträge und zahlreiche Begegnungen haben **das Miteinander in unserer Gemeinde bereichert.**

Die monatlichen Treffen am zweiten Donnerstag im Gemeindehaus der Martinskirche waren gut besucht – begleitet von Kaffee, Kuchen und vielen Gesprächen.

Veranstaltungen und Aktivitäten im Jahresverlauf

Februar: Sicherheit im Alltag

Carsten Bode von der Polizei Cuxhaven informierte unter dem Titel „Im Alter sicher leben“ über aktuelle Betrugsmaschen und Möglichkeiten, sich davor zu schützen.

März: Die elektronische Patientenakte

Im März erläuterte Manfred Mahnken die neue elektronische Patientenakte (EPA) und beantwortete zahlreiche Fragen.

April: Stärkung und Begegnung

Der April bot gleich zwei besondere Programmpunkte: Christophe David vom OSC Bremerhaven zeigte einfache Techniken der Selbstverteidigung, die das Selbstbewusstsein stärken und im Alltag mehr Sicherheit vermitteln. Außerdem stellte sich der Seniorenbeirat auf Einla-



Bürgermeister Henrik Wärner beim Seniorenbeirat.

dung von Gerhard Albohm beim SoVD Geestenseth vor. Bei Kaffee und Kuchen entstand ein angenehmer Austausch.

Mai: Austausch und Information

Der Mai war geprägt von Begegnungen und Neuigkeiten: Auf Einladung des Abgeordneten Christoph Frauenpreiß trafen sich die Seniorenbeiräte aus Schiffdorf und Beverstedt in der Gaststätte Suhr in Hollen zu einem gemeinsamen Frühstück.

Im Gemeindehaus berichtete Bürgermeister Henrik Wärner über „Neues aus der Gemeinde“ und beantwortete die im Vorfeld eingereichten Fragen der Seniorinnen und Senioren. Der Seniorenbeirat nahm außerdem an der Eröffnung der neuen Praxis von Dr. Niazi Habash teil.

Juli: Inklusion im Alltag

Im Juli sprach Jürgen Wintjen, Vorsitzender des Inklusionsbeirats des Landkreises Cuxhaven, über das

Thema Inklusion und berichtete aus seiner Praxis.

August/September:

Neuer Seniorenwegweiser

Der aktualisierte Seniorenwegweiser 2025 wurde veröffentlicht und beim Seniorenachmittag verteilt. Er ist weiterhin im Rathaus erhältlich.

September: Pflegeversicherung und Heimkosten

In der zweiten Jahreshälfte folgte Frau Annalena Fritsche vom Senioren- und Pflegestützpunkt einer Einladung und referierte über die Pflegeversicherung sowie über Möglichkeiten der Kostenübernahme bei Heimunterbringung. Es entwickelte sich ein reger Austausch, und viele Fragen konnten beantwortet werden.

1. Oktober: Tag der Senioren

Der Landkreis Cuxhaven lud Ehrenamtliche und Seniorenbeiräte in die Hapag Hallen ein. Sechs Seniorinnen und ein Senior aus Schiffdorf erlebten einen

sehr angenehmen Nachmittag mit Musik, Vorträgen sowie Kaffee und Kuchen.

Oktober: Sicher unterwegs

Fahrlehrer Dieter Mahlstadt informierte über aktuelle Neuerungen in der Straßenverkehrsordnung und über Sicherheit im Straßenverkehr im Alter. Er empfahl regelmäßige Gesundheitschecks sowie Fahrsicherheitstrainings.

November: Alltagshilfen und Pflege

Nicole Rüsck vom DRK Hadeln stellte hilfreiche Pflege- und Alltagsunterstützungen vor und beantwortete viele praktische Fragen.

Dezember: Gemeinschaft in der Adventszeit

Die Weihnachtsfeier des Ortsrates Schiffdorf und ein adventliches Treffen im Gemeindehaus mit Musik von Oliver Stahmer sorgten für einen stimmungsvollen Jahresabschluss.

Ausblick auf 2026

Am 12. Februar stellt sich der Seniorenbeirat im Gemeindehaus in Spaden vor. Als Gäste werden die „Dollen Ollen“ aus dem Wulsdorfer Seniorenhus erwartet.

Nachruf

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von Gisela Engelken, die am 29. April 2025 verstorben ist. Sie hat den Seniorenbeirat viele Jahre mit großem Engagement unterstützt und bleibt in dankbarer Erinnerung.

Stimmungsvolles Wochenende

Der Schiffdorfer Adventsmarkt 2025 verwandelte am ersten Adventswochenende das Rathaus, das Gemeindehaus und die Martinskirche erneut in einen **lebendigen Treffpunkt voller Wärme, Begegnungen und vorweihnachtlicher Stimmung.**

Zur feierlichen Eröffnung am Samstag begrüßte Bürgermeister Wärner die zahlreichen Gäste. Es folgten Grußworte von Ortsbürgermeister Reiner Lagies sowie Pastorin Heike Breuer. Die Kinder der Kita „Regenbogen“ sorgten mit ihren Liedern für einen besonders schönen Auftakt des Adventswochenendes.

Im Rathaus präsentierten heimische Hobbykünstler eine vielfältige Adventsausstellung. Die Stände der Aussteller boten eine große Auswahl an Handarbeiten, Geschenkideen und Dekorationen. Eine gemütliche Kaffeetafel lud zum Verweilen ein und bot Gelegenheit für Gespräche und Begegnungen.

Auch im Gemeindehaus der Kirchengemeinde herrschte reger Betrieb. Ein



Der Adventsmarkt am Rathaus war wieder gut besucht.

großer Basar mit Kaffee und Kuchen, ein Bücherflohmarkt, Adventswichteln, ein Second-Hand-Basar und viele weitere Angebote machten den Besuch abwechslungsreich. Die Evangelische Jugend bastelte mit Kindern und schuf so fröhliche, kreative Momente.

Musikalisch wurde das Wochenende durch ein abwechslungsreiches Programm begleitet. Am Samstag traten unter anderem der Schulchor der Grundschule, der Shanty-Chor Spaden und die Mitwirkenden der „Musik zum Advent“ in der Kirche auf. Am

Sonntag folgten Beiträge des Frauenchores Wehdel, des Chores der Martinskirche und der Bläsergruppe des Sinfonischen Blasorchesters Wehdel. Zudem musizierten Schülerinnen und Schüler der Musikschule Schiffdorf im Rathaus.

Der Weihnachtsmann kam zu Besuch

Ein besonderer Höhepunkt für die kleinen Gäste war der Besuch des Weihnachtsmanns am Samstag nachmittag im Rathaus, bei dem kleine Überraschungen verteilt wurden. Zusätzlich öffneten die Kita „Regenbogen“ und die Krippe „Achter de Kark“ am Samstag ihre Türen und boten interessierten Familien Einblicke in die Einrichtungen.

Der Sonntag begann mit einem festlichen Gottesdienst zur Eröffnung der Aktion „Brot für die Welt“, bevor die Ausstellung im Rathaus erneut zahlreiche Besucherinnen und Besucher anzog. Ein solches Adventswochenende lebt vom Engagement vieler Men-



Schülerinnen und Schüler der Musikschule Schiffdorf traten im Rathaus auf.



Der Besuch des Weihnachtsmanns war ein besonderer Höhepunkt für die kleinen Gäste.

schen. Unser Dank gilt allen Besucherinnen und Besuchern, den Ausstellern, Vereinen, den musikalischen Mitwirkenden sowie allen Helferinnen und Helfern, die im Vorder- oder Hintergrund zum Gelingen beigetragen haben. Sie alle haben den Schiffdorfer Adventszauber 2025 zu einem warmen, gelungenen und gemeinschaftlichen Erlebnis gemacht.

Wir freuen uns bereits auf den Adventsmarkt 2026.

Ehrenamtskarte soll weiter wachsen

Die Gemeinde Schiffdorf macht erneut auf die Ehrenamtskarte Niedersachsen aufmerksam. Mit dieser Karte möchten wir allen danken, die sich regelmäßig und unentgeltlich für unsere Gemeinschaft einsetzen. Ehrenamtlich Aktive erhalten damit landesweit verschiedene Vergünstigungen – auch bei Partnern vor Ort.

Die Ehrenamtskarte wird bereits von vielen Ehrenamtlichen in Schiffdorf genutzt und schon jetzt von einigen Unternehmen unterstützt. Damit dieses Angebot weiter wachsen kann, möchten wir die Karte noch stärker bekannt machen und weitere Partner gewinnen.

Wer sich mindestens fünf Stunden pro Woche oder 250

Stunden im Jahr freiwillig engagiert, kann die Ehrenamtskarte beantragen. Wir als Gemeinde helfen gern bei der Antragstellung. Informationen gibt es unter:

www.freiwilligenserver.de

Zugleich laden wir weitere Betriebe, Geschäfte und Unternehmen in Schiffdorf ein, sich als Akzeptanzstelle anzuschließen. Schon kleine Rabatte oder besondere Angebote sind ein wichtiges Zeichen der Wertschätzung für all diejenigen, die ihre Zeit für unsere Gemeinschaft einsetzen. Für Rückfragen stehen wir in der Gemeindeverwaltung jederzeit zur Verfügung.

Gemeinsam für das Ehrenamt – Schiffdorf sagt Danke.

Gemeinde Schiffdorf unterstützt Stadttheater

Das Stadttheater Bremerhaven ist ein wichtiger Kulturträger für die gesamte Region. Als Oberzentrum übernimmt Bremerhaven dabei eine zentrale kulturelle Versorgungsfunktion. Viele Angebote des Hauses – von Musiktheater und Schauspiel bis zum Jungen Theater – werden auch von Bürgerinnen und Bürgern aus Schiffdorf genutzt.

Die Stadt Bremerhaven trägt den Hauptanteil der Finanzierung des Theaters. Dennoch entsteht in jeder Spielzeit eine Finanzierungslücke, die der Theater-Förderverein durch Mitgliedsbeiträge und Spenden aus Stadt und Umland abfedert. Die Gemeinde Schiffdorf ist aus diesem Grund Mitglied im Förderverein und beteiligt sich

damit an der gemeinsamen Verantwortung innerhalb der Region.

Der Förderverein unterstützt seit über 55 Jahren verschiedene Projekte des Theaters, insbesondere im Bereich der Ausstattung sowie des Jungen Theaters. Über 1.300 Mitglieder aus Stadt und Landkreis engagieren sich auf diese Weise für die kulturelle Infrastruktur des Oberzentrums.

Bürgermeister Henrik Wärner erklärt dazu: „Als Umlandgemeinde beteiligen wir uns an Aufgaben, die im Oberzentrum Bremerhaven für die gesamte Region wahrgenommen werden. Die Mitgliedschaft im Theater-Förderverein ist ein Beitrag dazu, diese Strukturen zu unterstützen.“

BEG



Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft mbH

Zur Hexenbrücke 16 // D-27570 Bremerhaven // T +49 471 186-0 // info@beg-bhv.de // beg-bhv.de



Die Sportlerinnen und Sportler, die auf Bezirksebene in ihren Disziplinen 2024 zu den Besten gehörten, wurden geehrt.

Sportlererehrung 2024 – Eine Feier der Leistung und Gemeinschaft

Die Sportlererehrung der Gemeinde Schiffdorf bildete auch in diesem Jahr einen besonderen Höhepunkt im Veranstaltungskalender. Unter der Gastgeberschaft der Schützen Altluneberg wurde die Feier in einem warmen, herzlichen Rahmen ausgerichtet. Vorsitzende Anke Wrede und ihr engagiertes Team sorgten für eine hervorragende Organisation und eine Atmosphäre, in der sich alle Teilnehmenden rundum wohlfühlten.

Neben den zahlreichen Gästen aus Politik, Verwaltung und den örtlichen Sportvereinen standen vor allem diejenigen im Rampenlicht, die im Jahr 2024 sportlich Außergewöhnliches geleistet haben: Die Sportlerinnen und Sportler, die auf Bezirksebene in ihren jeweiligen Disziplinen zu den Bes-

ten gehörten. Bürgermeister Henrik Wärner würdigte die beeindruckenden Erfolge in den Bereichen Schießen, Bogenschießen, Geräteturnen und Leichtathletik. In seiner Ansprache hob er hervor, dass Leidenschaft, Disziplin und Durchhaltevermögen die Grundlagen für diese Leistungen bilden. Sein Dank galt ebenso den Trainerinnen, Trainern und Ehrenamtlichen, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz den sportlichen Erfolg erst möglich machen.

Gemeinde als starker Partner des Sports

Wärner erinnerte daran, wie wertvoll die Arbeit der Sportvereine für das gesellschaftliche Miteinander ist: Sie sind Orte der Begegnung, vermitteln Werte wie Teamgeist, Respekt, Integration und Verantwortungsbewusstsein und schaffen Räume für persönliche Entwicklung.

Um diese Arbeit zu unterstützen, beteiligt sich die Gemeinde Schiffdorf mit Investitionszuschüssen in Höhe von 20 Prozent der Ge-

samtkosten und fördert zudem die Jugendarbeit mit 5 Euro pro aktivem Kind. Für das Jahr 2025 wurden 1.926 jugendliche Mitglieder gemeldet – eine Unterstützung von insgesamt 9.630 Euro.

Ehrungen für besondere Erfolge

Insgesamt wurden 31 Einzelurkunden verliehen. Vier Vereine hatten sich in diesem Jahr erfolgreich beworben: der SV Altluneberg, der TSV Wehdel, der TV Gut-Heil Spaden und der SV Geestenseeth. Sportlerinnen und Sportler, die drei Jahre in Folge Bezirksbeste wurden, erhielten zusätzlich eine besondere Anerkennung in Form eines Präsensts.

Zum Abschluss der Veranstaltung lud der Gastgeberverein zu einem gemeinsamen Probeschießen auf dem vereinseigenen Schießstand ein – ein sportlicher und zugleich geselliger Ausklang eines gelungenen Abends, der die Bedeutung des Ehrenamts und die Stärke der Sportgemeinschaft in Schiffdorf eindrucksvoll unterstrich.

Boxen STOP
Loxstedt

Helmut-Neynaber-Str. 28, 27612 Loxstedt

Tel.: 04744 / 4404 • Fax: 04744 / 4466

info@boxen-stop.de • www.boxen-stop.de

Bundestagswahl und Kommunalwahl

Am 23. Februar 2025 fand die vorgezogene Bundestagswahl statt. Der enge Zeitplan für die Organisation der Wahl und die Lieferung der Stimmzettel stellte eine besondere Herausforderung dar. Dank des großen Engagements aller Beschäftigten im Rathaus konnten die über tausend bereits beantragten Briefwahlunterlagen jedoch noch am Tag der Anlieferung der Stimmzettel versandt werden.

Auch diese Wahl konnte – wie bereits in der Vergangenheit – durch die Unterstützung zahlreicher ehrenamtlicher Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sowie den hohen Einsatz aller Beschäftigten im Rathaus trotz des erheblichen Termindrucks reibungslos durchgeführt werden. Die Ergebnisse der Wahlen können Sie auf un-

serer Homepage unter www.schiffdorf.de einsehen.

Der nächste wichtige Wahltermin steht bereits fest: Am 13. September 2026 finden die Kommunalwahl und die Direktwahl des Bürgermeisters statt. Auch hierfür hoffen wir wieder auf eine zahlreiche Unterstützung durch ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer.

Wahlhelfer gesucht

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, können Sie sich bereits jetzt bei uns melden. Wir nehmen Sie dann gerne in unser Verzeichnis der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer auf. Bitte senden Sie hierzu eine E-Mail an: wahlen@schiffdorf.de. Voraussetzung ist die Vollendung des 18. Lebensjahres sowie ein Wohnsitz in der Gemeinde Schiffdorf.



Am 13. September stehen Kommunalwahlen an.

Digitalisierung

Ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zur Digitalisierung der Gemeinde ist die Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS) für eine papierlose Verwaltung. Dadurch wird die Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern künftig deutlich effizienter und schneller erfolgen können.

Eine arbeitsbereichsübergreifende Gruppe aus Beschäftigten hat verschiedene Anbieter geprüft und eine fundierte Auswahl getroffen. Nun steht die Beauftragung des Anbieters mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis an. Die Einführung des Systems ist für das Jahr 2026 geplant.



Einander verstehen.

Verständlich beraten und persönlich betreuen, so verstehe ich meine Aufgaben. Gern informiere ich Sie z. B. über folgende Themen:

- Private Unfallversicherung
- Verbesserung des Gesundheitsschutzes
- Absicherung der Familie



Versicherungsbüro
Vera Hinze
 Brameler Straße 35
 27619 Schiffdorf
 Tel. 04706 9329818
vera.hinze@ergo.de
vera-hinze.ergo.de

Einfach, weil's wichtig ist. **ERGO**

Grabpflege
 Grabgestaltung
 Vorsorgeverträge
 Trauerbinderei
 Trendfloristik

Gärtnerei Rieger
 natürlich Grün

...läßt Erinnerungen blüh'n!







Inh.: H. Paetz - Feldstraße 12 - 27574 Bremerhaven
 0471-37001 www.gaertnereirieger.de



SENIORENHEIM
Monsees

... mit Lust auf
 ein aktives Leben!

Landpartie des Bürgermeisters

Ein besonderes Highlight des Jahres 2025 war die Landpartie von Bürgermeister Henrik Wärner. An acht aufeinanderfolgenden Tagen besuchte er – stilecht auf seinem Oldtimer-Trecker – alle acht Ortschaften der Gemeinde Schiffdorf. Ziel dieser Tour war es, die Vielfalt der Gemeinde vor Ort zu erleben, Unternehmen, Vereine und Initiativen näher kennenzulernen und vor allem **den direkten Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern zu stärken.**

Den Auftakt bildete Spaden, wo die traditionsreiche Tischlerei Blanke und der Angelsportverein Einblick in ihre Arbeit gaben. Im anschließenden Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern standen aktuelle Themen wie Schulentwicklung und Ortsgestaltung im Fokus. In Schiffdorf selbst prägten Landwirtschaft und Kultur den Besuch – sowohl auf dem Hof von Landwirt Hennig Rose als auch beim engagierten Mühlenverein.

Weiter ging es nach Bramel, wo sich der Bürgermeister über die Arbeit der

Landjugend und die Herausforderungen des TSV informierte. In Sellstedt standen ein Restaurator für antike Möbel sowie der Reitverein Sleipnir im Zentrum. Auch Laven zeigte sich vielfältig: Die Firma WE Eulig berichtete über ihre Arbeit im Bau- und Entsorgungsbereich, ergänzt durch die Vorstellung des jungen Heimatvereins „Laven – dat löppt!“.

Bürgerversammlungen Herzstück der Landpartie

In Wehden führte die Tour zur Aleton GmbH, dem größten Betonproduzenten



Stilecht mit seinem Oldtimer-Trecker begab sich Bürgermeister Henrik Wärner auf Landpartie durch die acht Ortschaften der Gemeinde Schiffdorf.

der Region, sowie zum Verein „Wehden erleben“. Die Station in Wehdel bot Einblicke in die traditionelle Sattlerei Hempel sowie in die ehrenamtliche Arbeit der DLRG und ihre Heraus-

forderungen in der Schwimmbausbildung. Den Abschluss bildete Geestenseth, wo die Themen Baumpflege und das lebendige Vereinsleben des örtlichen Schützenvereins im Vor-



Im Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern standen die Schulentwicklung und die Ortsgestaltung im Fokus.



Beim Besuch des Mühlenvereins Schiffdorf gab es spannende Einblicke.



Der Schützenverein Geestenseth gab Einblicke in das lebendige Vereinsleben.



Die DLRG Wehdel berichtete von der ehrenamtlichen Arbeit und ihre Herausforderungen in der Schwimmbildung.

dergrund standen. Neben den Betriebs- und Vereinsbesuchen bildeten die Bürgerversammlungen das Herzstück der Landpartie. Hier wurden Themen wie neue Baugebiete, das große Investitionspaket für die Schulen, Verkehr und Mobilität, Glasfaserausbau sowie Fragen der Dorfgemeinschaft diskutiert. Viele der vorgebrachten Anregungen konnten von der Verwaltung kurzfristig aufgegriffen und bereits umgesetzt werden. Bürgerinnen und Bürger haben weiterhin jederzeit die Möglichkeit, ihre Anliegen direkt an

die Verwaltung heranzutragen oder die monatliche Bürgermeistersprechstunde zu nutzen.

Bürgermeister Wärner zieht positives Fazit

„Die Landpartie 2025 hat eindrucksvoll gezeigt, wie vielfältig, engagiert und lebendig unsere Ortschaften sind. Die persönlichen Gespräche waren für mich besonders wertvoll und haben deutlich gemacht, wie groß das Interesse an unserer Gemeinde ist. Ich danke allen Gastgebern, Vereinen, Unternehmen sowie den zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die offenen Diskussio-



Die Landjugend Bramel informierte Bürgermeister Henrik Wärner über ihre aktuellen Aktivitäten und Projekte.

nen und die herzliche Aufnahme.“

Eine zentrale Erkenntnis aus der Tour: Viele Bürgerinnen und Bürger kennen die bestehenden Angebote für Transparenz und Beteiligung noch nicht ausreichend. Wärner: „Im kommenden Jahr möchte ich diese Möglichkeiten noch stärker hervorheben – etwa unsere SchiffDORF-App, die Homepage, unsere Social-Media-Kanäle und das Ratsinformationssystem. Je mehr Menschen diese Kanäle nutzen, desto besser können wir Transparenz schaffen, Prozesse begleiten und die politische Arbeit in den Gremien unterstützen.“

STEINKE DECKER
DACH-DECKEN-WEISER

Tel. +49 174 1776779
E-Mail: sebastian.steinke@web.de

Haargalerie

Inh. Monika Hainhorst Für Sie
Brameler Straße 19
27619 Schiffdorf
Tel. 04706/15 88 und Ihr

Öffnungszeiten:
Di. - Do. 8:30 - 17:30 Uhr, Fr. 8:30 - 18:30 Uhr
Sa. nach Vereinbarung

Restaurant-Bistro-Saal-Biergarten
ADRIA
KUPRESAK
www.AdriaRestaurant.de

Leher Str. 17
27619 Schiffdorf
Reservierung unter:
0 471 80 59 00

WE EULIG
BAUUNTERNEHMEN & ENTWURFSBÜRO

Lavener Str. 30
27619 Schiffdorf-Laven
Telefon: 0471/98 33 20
E-Mail: info@eulig.de



Sierke GmbH

**IHRE ZUFRIEDENHEIT
IST MEIN GRÖßTES
ANLIEGEN**

Sierke GmbH
Wehdeler Straße 11, 27619 Schiffdorf
www.sierke.gmbh, info@sierke.gmbh

Mehr Einblick, Beteiligung und Transparenz

2025 stand ganz im Zeichen einer **offenen und nachvollziehbaren kommunalen Arbeit**. Viele Bürgerinnen und Bürger haben in Gesprächen – unter anderem bei der Landpartie – berichtet, dass unser Ratsinformationssystem noch nicht überall bekannt war. Deshalb haben wir es in diesem Jahr verstärkt vorgestellt und beworben, um den Zugang zu kommunalen Informationen für alle weiter zu erleichtern.

Das System bietet einen klaren Einblick in die Arbeit des Gemeinderates und der Ortsräte, wie der Flyer es beschreibt. Bürgerinnen und Bürger können sich bequem auf Sitzungen vorbereiten, Tagesordnungen einsehen und nachlesen, welche Entscheidungsgrundlagen der Rat nutzt. Auch Protokolle sind dort transparent verfügbar –

ein wichtiger Schritt, um die Bürgerbeteiligung sichtbar zu stärken.

Besonders hervorzuheben ist: Die Nutzung ist denkbar einfach.

Wie im Flyer dargestellt, reicht es aus, die Website aufzurufen oder den QR-Code zu scannen, einen Sitzungstermin oder ein Thema auszuwählen und anschließend alle relevanten Dokumente ein-

zusehen. Mit diesem Angebot möchten wir – wie es Bürgermeister Henrik Wärner im Flyer formuliert – „dafür sorgen, dass Sie immer informiert sind“ und dass Ratsarbeit nicht hinter verschlossenen Türen stattfindet, sondern für alle transparent bleibt.



Kontakt zu den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen

Für Rückfragen und den direkten Austausch mit Ihren politischen Vertreterinnen und Vertretern finden Sie die Kontaktdaten der derzeit im Gemeinderat vertretenen Fraktionen sowie ihrer jeweiligen Vorsitzenden jederzeit im Ratsinformationssystem der Gemeinde. Die Angaben werden dort fortlaufend aktualisiert.



schiffdorf.
ratsinformagement.net

AUTOTREFF SPADEN



Kfz-Reparatur – Tanken – Fahrzeugpflege

**KFZ-MEISTERBETRIEB
SERVICE FÜR ALLE MARKEN**

**Inspektion/Ölservice
HU*/AU
Reifenservice
Auspuffservice
Bremsenservice
Klimaservice**

*durch anerkannte Prüforganisation
nach § 29 StVO



Fahrzeugwäsche bis 2,80 m Fahrzeughöhe / Reifenhotel
BioCNG Tankstelle / Propangasflaschenverkauf



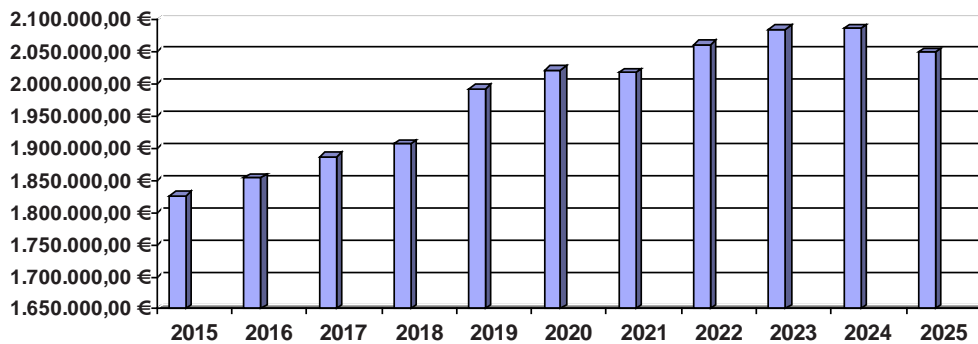
Leher Str. 2A | 27619 Spaden | info@autotreff-spaden.de | Tel.: 0471 - 86 00 2

Entwicklung der Grundsteuer

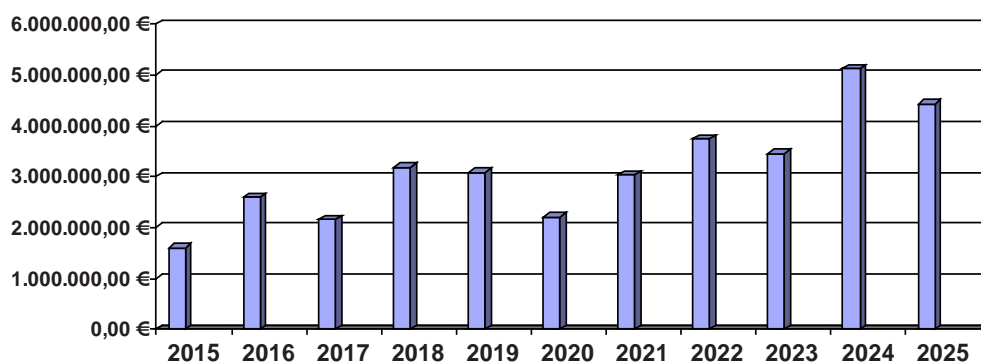
Die Grundsteuer ist eine Steuer auf das Eigentum an Grundstücken. Es wird unterschieden zwischen der Grundsteuer A für land- und forst-

wirtschaftliche Betriebe bzw. Stückländerei und der Grundsteuer B für bebaute oder bebaubare Grundstücke sowie Gebäude. Das Aufkommen

der Grundsteuer A liegt aktuell bei rund 140.000 Euro. Das Aufkommen der Grundsteuer B wird gegenüber dem Jahr 2024 etwas zurückgehen:



Die Entwicklung der Grundsteuer B seit 2015.



Zum Vergleich die Entwicklung der Gewerbesteuer.

Hundesteuer

Die Hundehalter unserer Gemeinde machen wir darauf aufmerksam, dass die zuletzt im Jahre 2024 versandten Jahresbescheide bis zu einer Änderung oder Einstellung ihre Gültigkeit behalten. Eine entsprechende öffentliche Bekanntmachung erfolgt fristgerecht in der Nordsee-Zeitung.

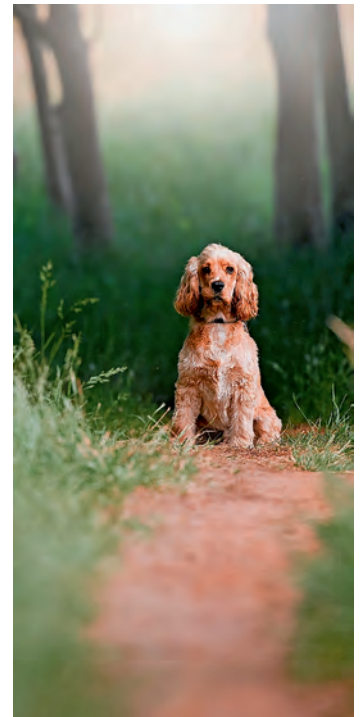


Foto: Colourbox

Abgabenbescheide

Das Jahr 2025 war geprägt durch die Grundsteuerreform zum 1. Januar 2025. Im Abgabenbescheid für das Jahr 2025 wurden erstmalig die geänderten Messbeträge veranlagt. Im laufenden Jahr ergaben sich Veränderungen an einem nicht unerheblichen Teil der Grundstücke.

Das Finanzamt Wesermünde hat laufend geänderte Grundsteuermessbescheide erstellt, welche den Grundstückseigentümern und der Gemeinde zugestellt wurden. Daraus ergaben sich, teils erhebliche, Veränderungen der Messbeträge. Durch die zum

Teil erheblich geringeren Messbeträge, sowie aus der Summe der geringen Änderungen, ergab sich eine Verringerung des Gesamtaufkommens bei der Grundsteuer B.

Die Abgabenbescheide für die Grundsteuer A und B werden in der zweiten Kalenderwoche 2026 zum Versand übergeben. Das Gleiche gilt für die Gewerbesteuervorauszahlungsbescheide für das Jahr 2026.

Wir bitten Sie, Ihren Abgabenbescheid für das Jahr 2026 auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen. Den Abgabenbescheid über die Abwas-

sergebührenabrechnung für 2025 erhalten Sie mit einem separaten Bescheid voraussichtlich Mitte/Ende Februar 2026. Eine frühere Bescheiderstellung für die Abrechnung der Abwassergebühren ist nicht möglich, da die Gemeinde die für die Abrechnung der Abwassergebühren erforderlichen Frischwassermengen vom Wasserverband Wesermünde erst Mitte/Ende Januar 2026 erhält. Erst dann kann das Steueramt die Verarbeitung der Abrechnung abschließend vornehmen.

Bei Änderungen oder Korrekturen zu den Grundbesitz-

abgaben wenden Sie sich bitte an das Steueramt, Tel. 04706 181-220 bzw. -227.

Bei Änderungen bzw. Korrekturen zu erteilten Einzugsermächtigungen oder aber bei Erstattung eines Guthabens bzw. einer Überzahlung wenden Sie sich bitte direkt an die Gemeindekasse, Tel. 04706 181-224 bzw. -237.

Wir bitten Sie, von Zahlungen auf Basis des Abgabenbescheides 2025 abzusehen, sondern den Erhalt der aktuellen Abgabenbescheide (Grundsteuer, sowie separat Abwasser) für 2026 abzuwarten.



Der Silbersee in Wehdel ist ein beliebtes Ausflugsziel.

Erholungsgebiet Silbersee in Wehdel

Der Silbersee bleibt ein **beliebtes Ausflugsziel für Gäste**, die sich bei sommerlichen Temperaturen im Badeseer erfrischen oder die idyllische Umgebung genießen möchten.

Auch im Jahr 2025 wurde der Badebetrieb zuverlässig mit eigenen Mitarbeitenden der Gemeinde sichergestellt. Unterstützung erhielt die Gemeinde dabei vom Förderverein Silbersee, insbesondere durch die Vorstandsmitglieder Sebastian Düchting (1. Vorsitzender) und Martina Krämer (2. Vorsitzende), sowie durch Hannelore und Walter Bunte und Martina Krämer als Betreiberteam des Café Silbersee. Ihre Präsenz bot den Besucherinnen und Besuchern jederzeit Ansprechpartner vor Ort.

Wertvolle Hilfe leistete zudem die DLRG-Ortsgrup-

pe Wehdel mit ihrem Vorsitzenden Jürgen Laudien und vielen engagierten Mitgliedern, die vor allem an den Wochenenden der Sommerferien den Wachdienst an der Wachstation übernahmen und so zur Sicherheit im und am See beitrugen. Allen Unterstützerinnen und Unterstützern gilt unser herzlicher Dank. Ebenso danken wir den zahlreichen Gästen – ob Badegäste, Besucher des Café Silbersee, der Minigolfanlage, des Campingplatzes oder der vielfältigen Veranstaltungen im Erholungsgebiet.

Veranstaltungen 2025

Im Jahr 2025 fanden wieder zahlreiche Veranstaltungen am Silbersee statt. Vom 30. April bis 4. Mai wurde auf dem Campingplatz ein Single-Camper-Treffen durchgeführt. Beim traditionellen Anbaden am 1. Mai nahmen mit über 80 Schwimmerinnen und Schwimmern doppelt so

viele Teilnehmende wie im Vorjahr teil – eine bemerkenswerte Zahl angesichts der niedrigen Wassertemperatur. Ein Rahmenprogramm und ein gutes kulinarisches Angebot rundeten die Veranstaltung ab, und die Organisatoren von DLRG Wehdel, Café Silbersee, Förderverein Silbersee und dem Team des Campingplatzes zeigten sich sehr zufrieden mit der Resonanz.

Saisonstart mit De Ville del Mar

Der offizielle Saisonstart wurde am Himmelfahrtstag gefeiert. Bei überwiegend gutem Wetter konnten Café Silbersee, Förderverein Silbersee und Martina Krämer zahlreiche Gäste begrüßen, darunter viele, die – wie an Himmelfahrt üblich – mit dem Fahrrad anreisten. Für musikalische Unterhaltung sorgte die Band De Ville del Mar mit Heavy-Metal- und Hard-rock-Livemusik. Im weite-

ren Saisonverlauf folgten ein US-Car-Treffen, eine Beach-Party, ein Flohmarkt sowie zwei große Camper-Treffen auf dem Campingplatz. Das Saisonende wurde am 3. Oktober begangen. Bei kühlem, aber trockenem Wetter spielte die Band Texas45 Country-Musik. Kulinarisch wurden die Gäste wieder gut versorgt, unter anderem mit Spare-ribs aus der Grill-Lok, die großen Anklang fanden.

Helfer für Renovierung der Minigolfanlage gesucht

Café und Förderverein ziehen für 2025 ein gemischtes Fazit. Das Café war insgesamt weniger gut besucht als in den Jahren zuvor, ebenso die Minigolfanlage. Vor Beginn der Saison 2026 sind dort erneut Renovierungsarbeiten notwendig. Hierfür werden noch Helferinnen und Helfer gesucht. Interessierte können sich bei Sebastian Düchting unter E-Mail: kontakt@foerderverein-silbersee.de



oder bei Martina Krämer (Telefon 0174 6451915) melden.

Fazit des Cafés und des Fördervereins

Auch der Campingplatz blickt auf ein durchwachsesenes Jahr zurück. Als Veranstaltungsfläche für Gruppentreffen eignet er sich weiterhin hervorragend, da er ohne Parzellierung auskommt.

Das Team um Martina Krämer hielt den Platz von April bis Oktober in sehr gutem Zustand. Dennoch verlief die Saison aufgrund häufigen Regens insgesamt unzufriedenstellend. Für 2026 ist die Reparatur bzw. Erneuerung der Schrankenanlage geplant.

Termine 2026

- 11. Februar 2026, 19 Uhr** Jahreshauptversammlung Förderverein Silbersee e. V. im Café Silbersee
- 1. Mai 2026, 13.30 Uhr** Anbaden im Silbersee mit Grillen und Rahmenprogramm
- 14. Mai 2026, 11–16 Uhr** Saisonstart mit Live-Musik von De Ville del Mar

- 20. Juni 2026** 5. US-Car-Treffen auf dem Campingplatz
- August 2026** Beach-Party am See und großes Camper-Treffen
- 24. August 2026** Flohmarkt
- 3. Oktober 2026, 11–16 Uhr** Saisonfinale mit Country- und Westernfestival

Wirtschaftliche Entwicklung

Die wirtschaftliche Entwicklung des Erholungsgebiets bleibt herausfordernd. Die Haushaltslage der Gemeinde ist auch nach der Planung für 2026 schwierig, da der Haushalt im gesamten Finanzplanungszeitraum bis 2029 durchgehend defizitär sein wird. Daher bleibt die Gemeinde verpflichtet, Maßnahmen zur Haushaltssicherung umzusetzen und freiwillige Leistungen – darunter auch die touristischen Angebote rund um den Silbersee – zu überprüfen. Vor diesem Hintergrund wurden 2025 Gespräche mit potenziellen Investoren geführt. Die Verhandlungen dauern an.

Neuerungen im Abfallgebührensysteem

Zum Jahreswechsel 2025/2026 hat der Landkreis Cuxhaven ein neues gebührengerechtes System für die Restmüllentsorgung eingeführt. Damit sollen sowohl die Kosten fairer verteilt als auch die Müllvermeidung gestärkt werden.



Foto: Pixabay

Was ändert sich?

- Seit 1. Januar 2026 wird die Restmülltonne nicht mehr pauschal, sondern pro Leerung abgerechnet.
- Die neue Gebühr besteht aus zwei Teilen:
 - einer Grundgebühr (z. B. 64,56 Euro pro Nutzungseinheit und Jahr)
 - einer Gebühr pro tatsächlicher Leerung (z. B. 6,20 Euro für eine 80-Liter-Tonne)
- Für jeden Haushalt gelten verbindliche Mindestleerungen, abhängig von Tonnengröße und Haushaltsgröße.

- reitgestellt, sinken die jährlichen Kosten.
- Häufigere Leerungen – etwa wenn die Tonne oft halbvoll rausgestellt wird – führen zu höheren Gebühren, da jede Leerung zählt.
- Eine gute Mülltrennung (Papier, Bioabfall, Verpackungen) reduziert die Restmüllmenge und damit die Kosten.
- Auch Gewerbebetriebe zahlen künftig nach tatsächlicher Nutzung.

Was bedeutet das für die Haushalte?

- Wer seltener leert, kann sparen. Wird die Restmülltonne nur bei Bedarf be-

Die wichtigsten Informationen zum neuen System finden Sie auf der Webseite des Landkreises: clevertrennen.landkreis-cuxhaven.de

Personen pro Haushalt	Mindestleerungsvolumen pro Jahr	Behältervolumen in Liter	Mindestleerungen pro Jahr	Gesamtgebühr inkl. Grundgebühr
1	240 l	60	4	83,16 €
		80	3	
		120	2	
		240	1	
2	480 l	60	8	101,76 €
		80	6	
		120	4	
		240	2	
3	720 l	60	12	120,36 €
		80	9	
		120	6	
		240	3	
4	960 l	60	16	138,96 €
		80	12	
		120	8	
		240	4	

Mindestleerungen mit Preisen. Grafik: Landkreis Cuxhaven



Zahlreiche Paare gaben sich im Jahr 2025 in Schiffdorf wieder das Ja-Wort.

Ja-Sagen mit Charme und Geschichte

Im Jahr 2025 gaben sich in der Gemeinde Schiffdorf erneut zahlreiche Paare das Ja-Wort. Insgesamt wurden 149 standesamtliche Trauungen vorgenommen. Zusätzlich waren zum Jahresende noch 9 weitere Eheschließungen terminiert, sodass das hohe Interesse an einer Trauung in Schiffdorf auch 2025 ungebrochen blieb. Zum Vergleich: Im Jahr 2024 fanden 153 Eheschließungen statt. Das Vieländer Marschen-

haus, der traditionsreiche Sitz des Standesamtes, zählt weiterhin zu den bevorzugten Trauorten in der Region. Die historische Architektur und das festlich ausgestattete Trauzimmer bieten einen stilvollen Rahmen für eine persönliche und würdevolle Zeremonie.

Eine ebenso beliebte Alternative ist die Schiffdorfer Mühle, die mit ihrem ländlichen Charme und einem besonderen Ambiente viele

Paare begeistert. Der authentische Charakter macht den Galerie Holländer zu einem attraktiven Ort für alle, die ihre Trauung in einer außergewöhnlichen Umgebung feiern möchten.

Dank für anhaltendes Vertrauen

Das Standesamt Schiffdorf blickt damit auf ein ereignisreiches und positives Traujahr 2025 zurück und bedankt sich für das anhaltende Vertrauen der Paare.

Ihre Ansprechpartnerin für Eheschließungen und die zugehörigen Rahmenbedingungen ist Frau von Glahn, telefonisch erreichbar unter 04706 181 233.

Freie Wege für sichere Mobilität

Bei den regelmäßigen Straßenkontrollen wird immer wieder festgestellt, dass Bäume, Hecken oder Sträucher in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen und damit Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Rad- und Autofahrende behindern.

Nach dem Niedersächsischen Straßengesetz dürfen Grundstücksbepflanzungen die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigen. Das ist beispielsweise dann der Fall, wenn Äste oder Sträucher zu weit in das sogenannte Lichtraumprofil hineinragen. Über Geh- und Radwegen muss eine Höhe von mindestens 2,50 Metern, über Fahrbahnen für den Autoverkehr eine Höhe von mindestens 4,50 Metern freigehalten werden. Ebenso dürfen Ampelanlagen, Beleuchtungsmasten und Verkehrszeichen nicht durch Bewuchs verdeckt werden.

Bitte achten Sie darauf, dass vor Ihrem Grundstück dieses Lichtraumprofil eingehalten wird und die Sicht auf Verkehrszeichen uneingeschränkt bleibt. Sollten Anpflanzungen in diesen Bereich hineinragen, bitten wir Sie, diese im Interesse aller Verkehrsteilnehmenden und der allgemeinen Sicherheit rechtzeitig zurückzuschneiden.



ELEKTRO frerichs

Meisterbetrieb

Tel.: 04703 / 22 50 21 0

Alte Str. 1a • 27612 Bexhövede

www.frerichs-elektrotechnik.de

m e r b i t z

GARTEN BAUM LANDSCHAFT

- naturgemäße Obstbaumpflege
- Gartenpflege

- Streuobstwiesenpflege/Beratung
- Landschaftspflege

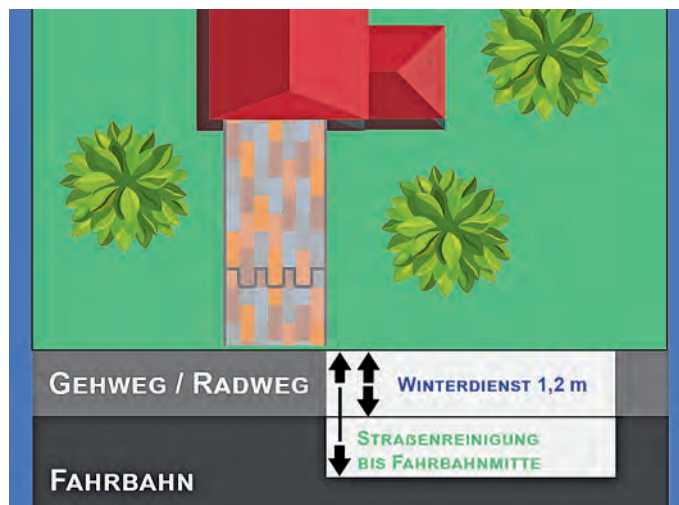
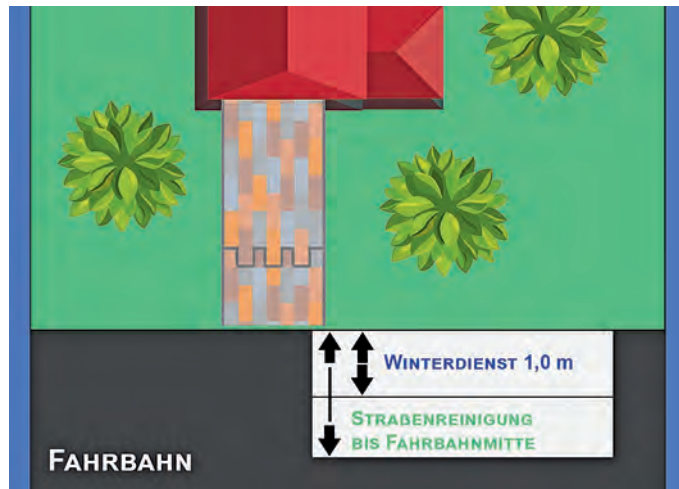
(04703) 91 10 368
info@merbitz-garten.de

Winterdienst in der Gemeinde

Der Winter hat auch in Schiffdorf wieder Einzug gehalten. Damit alle sicher unterwegs sind, erinnern wir an die wichtigsten Pflichten rund um den Winterdienst. Bitte denken Sie besonders an Kinder, ältere Menschen und Personen mit Mobilitätseinschränkungen.

Wesentliche Regelungen im Überblick

- Ist ein Geh- oder Radweg vorhanden, muss dieser vollständig geräumt werden, sofern er schmaler als 1,20 m ist. Bei breiteren Wegen ist mindestens eine Räumbreite von 1,20 m freizuhalten.
- Wenn kein Gehweg vorhanden ist: Dann ist ein mindestens 1 m breiter Streifen neben der Fahrbahn zu räumen. Ist dieser Bereich ungeeignet, ist am äußeren Fahrbahnrand zu räumen.
- Räumzeiten bei Schneefall: Nach nächtlichem Schneefall muss werktags bis 8 Uhr, sonn- und feiertags bis 9 Uhr geräumt sein.
- Lagerung von Schnee und Eis: Schnee darf nicht so abgelegt werden, dass der



Die Grafiken zeigen, wo geräumt werden muss.

Verkehr auf den Fahrbahnen, Geh- oder Radwegen gefährdet oder unnötig behindert wird.

- Streuen bei Glätte: Bei Glätte ist Sand oder ein Sand-Salz-Gemisch zu verwenden.
- Wiederholungspflicht: Bei Bedarf sind Räum- und Streuarbeiten bis 20 Uhr zu wiederholen.
- Verbot von schädlichen Chemikalien: Zum Beseitigen von Eis und Schnee dürfen keine umwelt- oder materialschädlichen Stoffe eingesetzt werden.

Haftung und Hinweise

Bitte beachten Sie: Die Nichtdurchführung des Winterdienstes kann im Schadensfall haftungsrechtliche Konsequenzen haben. Zudem stellt ein Verstoß gegen die Winterdienst- und Straßenreinigungsregelungen eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann. Dies geschieht jedoch nur, wenn trotz Hinweisen keine Einsicht gezeigt wird – allein aus Gründen der Gleichbehandlung.

Hinweise zur Straßenreinigung

Ein sauberes Ortsbild ist uns allen wichtig. Deshalb möchten wir noch einmal die wichtigsten Punkte aus der Straßenreinigungssatzung sowie der Verordnung über Art, Maß und räumliche Ausdehnung der Straßenreinigung zusammenfassen:

► Was gehört zur Reinigung?

Zu den Aufgaben zählen das Säubern von Fahrbahn, Gasse, Geh- und Radwegen, Parkspuren sowie von Grün-, Trenn-, Seiten- und Sicherheitsstreifen. Auch Pflanzbeete und Gehölzstreifen sind einzubeziehen.

► Wer ist verantwortlich?

Reinigungspflichtig sind die Eigentümer der an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen angrenzenden Grundstücke.

► Was ist zu entfernen?

Schmutz, Laub, Gras, Wildkraut und sonstige Verunreinigungen müssen regelmäßig beseitigt werden.

► Wie weit reicht die Reinigungspflicht?

Gereinigt wird grundsätzlich von der Grundstücksgrenze bis zur Fahrbahnmitte.

► Ausnahmen bei Hauptverkehrsstraßen

Bei einigen Hauptverkehrsstraßen ist die Fahrbahn selbst von der Reinigungspflicht ausgenommen. Zu reinigen bleiben jedoch die Gasse und alle weiteren oben genannten Bereiche. Eine Übersicht der ausgenommenen Straßen finden Sie in der Straßenreinigungssatzung.

Scannen Sie einfach den QR-Code

www.schiffdorf.de/ortsrechtssammlung/



► Wie oft muss gereinigt werden?

Die Reinigung erfolgt nach Bedarf, mindestens jedoch einmal pro Monat. Besondere oder außergewöhnliche Verschmutzungen – beispielsweise durch Bauarbeiten – sind sofort zu entfernen.

► Pflege der Grünstreifen

Die vor den Grundstücken liegenden Grünstreifen sollen regelmäßig gemäht und gepflegt werden.



Geehrte und Ernannte beim Jahreskameradschaftsabend der Gemeindefeuerwehr Schiffdorf 2025.

Jahreskameradschaftsabend der Gemeindefeuerwehr

Am Buß- und Betttag, dem 19. November 2025, fand im Oldenburger Haus in Wehdel-Alt Lüneburg der **traditionelle Jahreskameradschaftsabend** der Gemeindefeuerwehr Schiffdorf statt. Bürgermeister Henrik Wärner begrüßte zahlreiche Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, Vertreterinnen und Vertreter des Rates, Kreisbrandmeister Kai Pallait sowie Mitglieder der Gemeindeverwaltung zu diesem festlichen Jahresausklang.

Die Veranstaltung, die seit 1995 einen festen Platz im Kalender der Gemeinde hat, bot erneut einen würdigen Rahmen für Rückblicke, Ehrungen und einen Ausblick auf kommende Projekte.

Rückblick und Dank

Nach dem gemeinsamen Gedenken an die verstorbenen Mitglieder der Feuerwehr dankte Bürgermeister Wärner dem Gemeindekommando, dem Gemeindebrandmeister und seinen Stellvertretern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Er betonte, dass es in der heutigen Zeit alles ande-

re als selbstverständlich sei, berufliche oder auch private Verpflichtungen spontan zu unterbrechen, um im Dienst der Allgemeinheit Hilfe zu leisten. „Wer in der Feuerwehr Dienst tut, der tut es nicht für Ruhm, nicht für Beifall, nicht für persönliche Vorteile – sondern aus Überzeugung. Aus Gemeinsinn. Aus Verantwortung“, so der Bürgermeister. Den Kameradinnen und Kameraden sprach er hierfür seinen besonderen Respekt aus. Sie trügen dazu bei, dass die Menschen in unserer Gemeinde ruhig schlafen können. „Dafür gilt Euch, im Namen der gesam-

ten Gemeinde Schiffdorf, mein aufrichtiger Dank.“

Investitionen und Entwicklungen

Im Berichtsjahr standen erneut wichtige Beschaffungen im Mittelpunkt. So wurde am 15. Juni das neue Tanklöschfahrzeug TLF 3000 für die Ortsfeuerwehr Schiffdorf in Dienst gestellt – eine Investition von rund 500.000 Euro. Das neue Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20 für die Ortsfeuerwehr Spaden wurde am 6. Dezember übergeben. Die Kosten liegen hier bei

560.000 Euro. Das derzeitige Löschfahrzeug der Ortsfeuerwehr Spaden ist nach Inbetriebnahme des neuen Fahrzeugs zur Ortsfeuerwehr Bramel gewechselt.

Darüber hinaus gab Bürgermeister Wärner einen Ausblick auf weitere Anschaffungen: 2026 ist die Beschaffung eines TLF 4000 (ca. 560.000 Euro), 2027 die eines neuen Einsatzleitwagens (ca. 90.000 Euro) vorgesehen – beide für die Ortsfeuerwehr Spaden.

Ein besonderer Dank galt der Ortsfeuerwehr Altlüneburg für die Organisation



Der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Kai Pallait (links) ehrte langjährige Mitglieder.

des Abends. Stellvertretend nahmen Thomas Rademacher und Heinz Betjemann diese Aufgabe erneut zuverlässig wahr.

Bericht des Gemeindebrandmeisters

Gemeindebrandmeister Thorsten Müller informierte über Mitgliederzahlen, Einsätze und Investitionen. Unter anderem wurden zwei Hydraulikschneider (Stückpreis 4.500 Euro), ein Gully-Dichtkissen (4.600 Euro) sowie zwei Rollwagen im Rahmen des Hygienekonzepts (14.000 Euro) beschafft. Rund 41.000 Euro flossen in Schutz- und Dienstbekleidung. Zudem mussten aufgrund fehlender Software-Updates sämtliche Handfunkgeräte ersetzt werden – Gesamtkosten ca. 101.000 Euro. Besondere Herausforderungen gab es in der Jugendfeuerwehrarbeit. Dank des Engagements von Marcel Riedel konnten alle Aktivitäten jedoch ohne Einschränkungen stattfinden. Die Leitung der Jugendfeuerwehr übernimmt künftig Merle Kirchhoff.

Wettbewerbe und Ausbildung

Beim Gemeindegewettbewerb am 13. September in Altlune-



Bürgermeister Henrik Wärner sprach den Geehrten – hier Werner Hencken von der Ortsfeuerwehr Spaden (rechts) – ebenfalls seinen Dank und seine Anerkennung aus.

neberg siegte in der Altersabteilung die Ortsfeuerwehr Sellstedt, in der Einsatzabteilung die Ortsfeuerwehr Altluneberg. 2026 wird der Wettbewerb in Sellstedt ausgerichtet.

Ausbildungsleiter Christian Lührs berichtete, dass 2025 erstmals die Lehrgänge der Qualifikationsstufe 1 im Frühjahr und die der Stufe 2 im Herbst stattfinden – alle Teilnehmenden bestanden erfolgreich.

Ehrungen und Ernennungen

Der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes ehrte langjährige Mitglieder:

► 60 Jahre: Johann Bösch (OF Wehden)

► 50 Jahre: Detlef H. W. Horstmann (OF Wehdel), Werner Hencken (OF Spaden)

► 40 Jahre: Kurt Schulz (OF Wehden)

Bürgermeister Wärner teilte zudem mit, dass Kai Schaper zum 24. Januar 2025 aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsbrandmeister Spaden entlassen wurde. Zu Ehrenbeamten auf Zeit wurden ernannt:

► Kai Höljes – Ortsbrandmeister Bramel (6 Jahre)

► Florian Hencken – Ortsbrandmeister Spaden (6 Jahre)

► Sönke Eriksen – stellv. Ortsbrandmeister Spaden (6 Jahre)

► Patrick Fresen – stellv.

Ortsbrandmeister Wehdel (6 Jahre)

Ausklang mit einem gemeinsamen Abendessen

Nach dem offiziellen Teil lud der Bürgermeister zu einem gemeinsamen Abendessen ein. In geselliger Runde klang der Jahreskameradschaftsabend 2025 harmonisch aus – ein gelungener Abschluss eines ereignisreichen Jahres für die Feuerwehren der Gemeinde Schiffdorf.

Nachruf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem Ehrenbrandmeister Georg Heinrich Johann Martens, der am 30. Januar 2025 verstorben ist. Er war von 1966 bis 1974 Gemeindebrandmeister der Gemeinde Geestenseth und von 1974 bis 1994 Gemeindebrandmeister der Gemeindefeuerwehr Schiffdorf. In dieser Zeit hat er sein umfangreiches Wissen auf dem Gebiet des Brandschutzes zum Wohle der Allgemeinheit eingesetzt. Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.



Das Schönste
am Winter?
Unser
Grünkohl!!



MÜHLENBECK

FLEISCHWAREN SEIT 1908

So schmeckt Heimat.

MÜHLENBECK.DE

Leher Str. 53 | 27619 Schiffdorf-Spaden | Telefon: 0471 - 803048

Mo + Di 6 - 15 Uhr | Mi - Fr 6 - 18 Uhr | Sa 6 - 12.30 Uhr



Die Freiwillige Feuerwehr Sellstedt richtete eine 24-Stunden-Übung für den Nachwuchs aus.

24 Stunden Action pur – Jugendfeuerwehr Sellstedt

Ein Wochenende voller Spannung, Lernen und echter Feuerwehr-Action: Die Freiwillige Feuerwehr Sellstedt richtete im Jahr 2025 eine beeindruckende 24-Stunden-Übung für ihren Nachwuchs aus.

Unter der Leitung von Ortsbrandmeister Christian Mangels und Jugendwart Sebastian Kessler tauchten die 18 teilnehmenden Kinder und Jugendlichen tief in den Alltag der Feuerwehr ein – ein Erlebnis, das ihnen sicher lange in Erinnerung bleiben wird.

Auf dem umfangreichen Übungsplan standen realitätsnahe Szenarien:

- Wie bekämpft man einen gefährlichen Fettbrand?
- Was ist bei einer Ölspur auf der Fahrbahn zu tun?

Nachtalarm: Einsatz in der Dunkelheit

Gemeinsam mit erfahrenen Einsatzkräften übten die Jugendlichen wichtige Handgriffe und durften unter Anleitung selbst aktiv werden. Ein besonderer Nervenkitzel erwartete den



Gemeinsam mit erfahrenen Einsatzkräften lernten die Jugendlichen wichtige Handgriffe.

Nachwuchs in der Nacht: Als viele sich bereits zur Ruhe gelegt hatten, ertönte

plötzlich der Alarm. Mit Blaulicht und Sirenen ging es durch den Ort – ein ge-

planter nächtlicher Übungseinsatz, der für einen echten Adrenalinschub sorgte.

Ein Hubschrauber landete in Sellstedt

Ein absolutes Highlight war die Landung eines Marineflieger-Hubschraubers direkt auf dem Sellstedter Sportplatz. Die Jugendlichen konnten das imposante Fluggerät aus nächster Nähe bestaunen – ein Moment, der für viele zum Höhepunkt der Übung wurde.

Brandbekämpfung auf dem Feld

Auf einem freien Feld demonstrierte die Feuerwehr realitätsnah, wie ein Brand mit Wasser und Schaum bekämpft wird. Die Jugendlichen übernahmen selbst die Schläuche und durften das Feuer unter Aufsicht löschen – eine eindrucksvolle Erfahrung, die sowohl Technik als auch Teamarbeit erforderte.

Gemeinschaft und Teamgeist

Neben den anspruchsvollen Übungen kam auch das Miteinander nicht zu kurz. Gemeinsame Mahlzeiten, Gespräche und viel Lachen stärkten den Teamgeist und zeigten



Auf einem freien Feld demonstrierte die Feuerwehr, wie ein Brand mit Wasser und Schaum bekämpft wird.

einmal mehr, wie wichtig Zusammenhalt innerhalb der Feuerwehr ist.

Dank an alle Helfenden

Die 24-Stunden-Übung wurde dank des großen Engagements vieler Beteiligten zu einem vollen

Erfolg. Die Gemeinde Schiffdorf ist stolz auf ihre tatkräftige Feuerwehr und den hochmotivierten Nachwuchs, der mit Begeisterung und Lernbereitschaft in die Fußstapfen der Einsatzkräfte tritt.



Die Landung eines Marineflieger-Hubschraubers auf dem Sellstedter Sportplatz zählte zu den absoluten Highlights.

Alles Gute und
viele Grüße aus
Debstedt!



Harrie GmbH
www.recyclinghof-debstedt.de

Bördestraße 12
OT Debstedt
27607 Geestland
Tel. 04743 - 27 60 300

Baufirma
Waldemar
Koch
GmbH

Baufirma Waldemar Koch
GmbH
Erikaweg 14
27619 Schiffdorf-Spaden
Telefon: 0471/85184
E-Mail: info@waldemarkoch.de



100 Öfen
in unserer
Ausstellung



Kontakt

Poststraße 2 · 27616 Beverstedt
Tel. 04747 231 · www.doescher.eu

Präzision, Teamgeist und starke Leistungen

Am 13. September 2025 fand der diesjährige **Leistungsvergleich der Einsatzabteilungen** der Gemeindefeuerwehr Schiffdorf statt. Die Ortsfeuerwehr Altluneberg stellte dafür eine bestens vorbereitete Wettkampffläche zur Verfügung und sorgte für optimale Bedingungen. Insgesamt 13 Gruppen aus den acht Ortsfeuerwehren der Gemeinde gingen an den Start – darunter fünf Altersgruppen und acht Gruppen der Einsatzabteilungen.

Pünktlich um 14.30 Uhr eröffnete die erste Gruppe den Wettbewerb. Ziel war es, in möglichst kurzer Zeit einen

vollständigen Löschangriff mit Wasserversorgung aus offenem Gewässer aufzubauen. Anschließend mussten die drei Trupps mit ih-

ren Strahlrohren Eimer von einem Podest spritzen.

Bewertet wurden nicht nur die benötigte Zeit, sondern auch die korrekte Ausführung und ein sauberes, präzises Arbeiten – Faktoren, die im realen Einsatz ebenso entscheidend sind wie im Wettbewerb.

Spannende Durchgänge und starke Ergebnisse

Gegen 17 Uhr folgte die Siegerehrung, bei der alle teilnehmenden Gruppen Pokale erhielten. Die Ergebnisse im Überblick:



Sauberes, präzises Arbeiten wurde neben der benötigten Zeit auch bewertet.

Altersgruppen

- 1. Platz** Sellstedt
- 2. Platz** Altluneberg
- 3. Platz** Ortsbrandmeister-Gruppe
- 4. Platz** Wehden
- 5. Platz** Spaden



Die Gruppenführer der beteiligten Gruppen des diesjährigen Leistungsvergleichs der Ortfeuerwehren. Alle Gruppen erhielten einen Pokal.



Ziel des Wettbewerbs war es, in möglichst kurzer Zeit einen vollständigen Löschangriff aufzubauen.

TS-Gruppen

(Einsatzabteilungen)

1. Platz Altluneberg
2. Platz Bramel
3. Platz Sellstedt
4. Platz Geestenseth
5. Platz Spaden
6. Platz Wehden
7. Platz Schiffdorf
8. Platz Wehdel

Wertschätzung für Engagement

Sowohl Gemeindebrandmeister Thorsten Müller als auch Bürgermeister Henrik Wärner überbrachten ihre Grußworte und betonten die große Bedeutung solcher Leistungsvergleiche:

Sie fördern Kameradschaft, Einsatzbereitschaft und eine fundierte Ausbildung – zentrale Bausteine für eine starke und verlässliche Gemeindefeuerwehr.

Dank an die Ausrichter

Ein besonderer Dank galt der Ortsfeuerwehr Altluneberg für die Organisation und Bereitstellung der Wettkampffläche.

Ihr Engagement trug maßgeblich dazu bei, dass der Leistungsvergleich der Einsatzabteilungen zu einem rundum gelungenen und kameradschaftlich geprägten Tag wurde.



Gemeindefeuerwehrwettbewerb 2025, voller Einsatz, der sich lohnt.

Unterbringung und Integration geflüchteter Menschen

Zum Stand Ende November 2025 leben in der Gemeinde Schiffdorf insgesamt 315 geflüchtete Menschen. Die größte Gruppe stellen weiterhin Menschen aus der Ukraine mit 101 Personen, gefolgt von 76 Geflüchteten aus Afghanistan und 34 aus Syrien.

Im Jahr 2025 hat die Gemeinde 31 neue Geflüchtete aufgenommen. Damit setzt sich der rückläufige Trend der Vorjahre fort: 2024 wurden noch 38 Personen aufgenommen, 2023 waren es 120. Parallel dazu konnte die Zahl der Unterkünfte im Jahresvergleich

deutlich reduziert werden – von 47 auf 29 Unterkünfte. Aktuell stehen 17 gemeindeeigene sowie 12 angemietete Unterkünfte zur Verfügung.

Die Organisation der Aufnahme aus den Erstaufnahmeeinrichtungen, die Unterbringung sowie die Betreuung der Geflüchteten liegen in den Händen von Frau Bicer und Frau Hansmann. Frau Bicer ist für die Anmietung neuen Wohnraums sowie für die Verwaltung der Unterkünfte zuständig. Die Integrationsbeauftragte Frau Hansmann unterstützt die Geflüchteten bei

der Integration und im Alltag, insbesondere im Kontakt mit Behörden, Schulen, Ärztinnen und Ärzten sowie weiteren Einrichtungen. Für die Instandhaltung der Unterkünfte sorgen die Hausmeister Herr Dücker und Herr Backhaus.

Im August 2025 wurde die Bezahlkarte für Asylbewerberinnen und Asylbewerber eingeführt. Seitdem erhalten Leistungsberechtigte ihre monatlichen Leistungen über diese Karte anstelle der bisherigen Auszahlung auf ein Bankkonto oder in bar. Die Nutzung der Bezahlkarte ist im Alltag für die

Betroffenen mit spürbaren Einschränkungen verbunden.

Nach längerer krankheitsbedingter Unterbrechung der Kursleitung und anschließender Sanierungsarbeiten im Bad konnte der Anfängerschwimmkurs für geflüchtete Frauen und Mädchen in Kooperation mit der DLRG Wehdel nach den Sommerferien wieder aufgenommen werden.

Die Gemeinde Schiffdorf ist weiterhin auf der Suche nach geeigneten Wohnungen und Häusern zur Anmietung, um die Unterbringung geflüchteter Menschen langfristig sicherzustellen. Darüber hinaus sind ehrenamtliche Unterstützerinnen und Unterstützer, die Geflüchtete bei ihren ersten Schritten in der neuen Heimat begleiten möchten, jederzeit herzlich willkommen.



Beim Gemeindejugendfeuerwehrtag kamen acht Gruppen aus den Jugendfeuerwehren der Gemeinde zusammen, um ihr Können in spannenden Wettbewerben unter Beweis zu stellen.

Gemeindejugendfeuerwehrtag in Sellstedt

Die Feuerwehr Sellstedt richtete im Sommer 2025 den Gemeindejugendfeuerwehrtag der Gemeinde Schiffdorf aus. **Acht Gruppen aus den Jugendfeuerwehren der Gemeinde kamen zusammen**, um ihr Können in spannenden Wettbewerben unter Beweis zu stellen – ein Tag, der von Teamgeist, Geschick und viel Motivation geprägt war.

Im Mittelpunkt der Wettbewerbe standen zwei Disziplinen:

- Der Löschangriff (A-Teil)
- Der Staffellauf (B-Teil)

Beide Aufgaben erforderten präzises Arbeiten, klare Absprachen und eine enge Zusammenarbeit innerhalb der Teams. Die Jugendlichen meisterten die Herausforderungen mit gro-

ßem Engagement und zeigten eindrucksvoll, wie viel Potenzial in der Nachwuchsfeuerwehr steckt.

Siegerehrung als Höhepunkt des Tages

Nach einem spannenden Wettkampftag wurden bei der Siegerehrung alle Gruppen für ihren Einsatz und ihren Sportsgeist ausge-

zeichnet. Die Platzierungen:

1. Wehdel „Silbersee“
2. Geestenseth
3. Schiffdorf
4. Sellstedt „Rot“
5. Wehden / Spaden
6. Bramel „Blau“
7. Bramel „Rot“
8. Sellstedt „Blau“

Anerkennung für die Jugendarbeit

Vertreterinnen und Vertreter der Gemeindeverwaltung betonten in ihren Grußworten die große Bedeutung der Jugendarbeit für Feuerwehr und Gemeinwesen. Sie lobten den Einsatz der Jugendlichen und würdigten das Engagement der Ausbilderinnen, Ausbil-

der und Unterstützenden, die zur Sicherheit und zum Zusammenhalt in der Gemeinde beitragen.

Ein erfolgreicher Tag für die Gemeinschaft

Der Gemeindejugendfeuerwehrtag 2025 stärkte den Zusammenhalt der jungen Feuerwehrleute und zeigte die hohe Qualität der Nachwuchsarbeit in der Gemeinde. Die Feuerwehr Sellstedt sorgte für einen reibungslosen Ablauf und hervorragende Rahmenbedingungen. Die Gemeindefeuerwehr Schiffdorf dankt allen Beteiligten herzlich – und blickt voller Vorfreude auf das nächste Jahr.



Rainer SCHÖNENBORN

MEISTERBETRIEB – Betriebswirt (HWK)

- Fliesenverlegearbeiten**
- Pflasterverlegearbeiten**
- Maurerarbeiten**

In de Quog 5
27619 Schiffdorf
Tel. 047 06-93 26 87
Fax 047 06-93 26 92
Mobil 01 71-4 51 35 95

www.r-schoenenborn.de / info@r-schoenenborn.de



BÜSING

Garten- & Landschaftsbau

Im Neufelder Moor 10 • 27619 Spaden

Gartengestaltung Grünflächenpflege Teichbau Erdarbeiten
Pflasterarbeiten Drainagearbeiten Fräsarbeiten Baumfällungen
Baumschnitt Häckselarbeiten Stubbenfräsen Friedhofsarbeiten

www.buesing-galabau.de

Mein Anliegen für 2026: Miteinander in der Gemeinde

2026 wird für unsere Gemeinde ein wichtiges Jahr. Mit den Kommunalwahlen am 13. September entscheiden wir darüber, wer unsere Heimat in den nächsten Jahren mitgestaltet. Für mich ist dieser Wahltermin jedoch mehr als ein Datum im Kalender: Er erinnert daran, wie viel Engagement in unserer kommunalen Demokratie steckt – und wie sehr wir auf Menschen angewiesen sind, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.

Politik funktioniert nur gemeinsam

Viele Frauen und Männer in unseren Ortsräten, im Gemeinderat und im Kreistag tun das. Oft leise, meist nach Feierabend und häufig ohne große Aufmerksamkeit. Diese Arbeit verdient Anerkennung. Wer sich bereit erklärt, zu kandidieren – unabhängig davon, ob er oder sie später ein Mandat erhält – trägt



Henrik Wärner, Bürgermeister der Gemeinde Schiffdorf

dazu bei, dass unsere Demokratie lebendig bleibt. Schon der Schritt, den eigenen Namen auf einen Wahlzettel zu setzen, ist ein Dienst an unserer Gemeinschaft.

Ich möchte deshalb alle ermutigen, sich einzubringen und sich für eine demokratische Partei oder Wählergruppe aufstellen zu las-

sen. Die Aufgaben vor Ort sind konkret: von Kitas über Feuerwehr, Straßen und Vereine bis hin zu Themen, die oft erst auf den zweiten Blick sichtbar werden. Gerade deshalb brauchen wir Menschen, die ihre Sicht, ihre Erfahrung und ihren gesunden Menschenverstand einbringen.

Wichtig ist mir dabei ein

Punkt: Auf kommunaler Ebene funktioniert Politik nur gemeinsam. Viele Entscheidungen treffen wir über Fraktionsgrenzen hinweg – einfach, weil es vernünftig ist und unsere Gemeinde weiterbringt. Dieser sachliche und pragmatische Umgang ist eine Stärke, auf die wir bauen können.

Als Bürgermeister werde ich mich – unabhängig vom Ausgang der Wahl – bis zuletzt mit voller Kraft dafür einsetzen, dass dieses Miteinander gelingt. Demokratie beginnt nicht in Hannover oder Berlin, sondern genau hier – bei uns vor Ort.

Ihr

Henrik Wärner



Guido Wurtz
Rechtsanwalt
und Notar

w e r k & w u r t z
& f r e i d l
Rechtsanwälte/Notar

»**Testament, Vorsorgevollmacht
und Patientenverfügung**
sind die Garanten für einen
selbstbestimmten Lebensabend.
Diese gilt es gemeinsam zu entwickeln«

Wir sorgen für Ihr Recht.



Für jeden Moment, den 2026 bereithält.

Der Volvo XC40 B3 Plus Dark als Vorführwagen in Forest Lake.

Kraftvoll, vielseitig und markant – ein SUV, der auf alltäglichen Wegen genauso zuverlässig ist wie auf dem Weg zu Ihren neuen Vorsätzen. Dank klarer Linien, moderner Technologie und einem souveränen Gefühl von Sicherheit ist unser Vorführwagen ab sofort bereit für alles, was Sie sich in 2026 vorgenommen haben.

EINPARKHILFE VORN UND HINTEN MIT AUTOMATISCHEM BREMSEINGRIFF (HINTEN) | RÜCKFAHRKAMERA | SAFETY ASSISTANCE PILOT ASSIST | DRIVER AWARENESS | INTELLIGENT SPEED ASSIST | ADAPTIVE GESCHWINDIGKEITSREGELANLAGE SITZHEIZUNG VORN | LENKRADHEIZUNG | EL. EINSTELLBARER FAHRER- UND BEIFAHRERSITZ MIT MEMORYFUNKTION LED-SCHNITTWERFER „THORS HAMMER“ | ERWEITERTES LUFTREINIGUNGSSYSTEM | ANDROID INFOTAINMENTSYSTEM AUDIOSYSTEM PREMIUM SOUND BY HARMAN KARDON® | SMARTPHONE INTEGRATION APPLE CARPLAY™ | VOLVO CAR CONNECT PLUS INKL. GOOGLE MAPS¹ | 2-ZONEN-KLIMAAUTOMATIK | INDUKTIVES SMARTPHONE-LADESYSTEM (QI-STANDARD) KEYLESS START UND DRIVE | ISOFIX | DYNAMISCHES FAHRWERK | EL. HECKKLAPPENAUTOMATIK AMBIENTELEUCHTUNG | GANZZAHRESBEREIFUNG | 18“-5-DOPPELSPEICHEN-DESIGN | UVM.

UNSER HAUSPREIS

39.950 €²

UVP

49.880 €³

PREISVORTEIL

9.930 €⁴

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Volvo XC40 B3, 120 kW (163 PS); Kraftstoffverbrauch 6,6 l Benzin/100 km; CO₂-Emission 150 g/km; (kombinierte WLTP-Werte); CO₂-Klasse E.

¹ Google Services sind nach Auslieferung 4 Jahre gebührenfrei verfügbar. Danach ist die Nutzung der Digital Services inkl. Google Services kostenpflichtig. Google ist eine Marke von Google LLC. ² Barzahlungspreis für unseren Vorführwagen Volvo XC40 B3 Benzin Plus Dark, Zulassung 11/2025, 2.500 km Laufleistung, 7-Gang DKG, Hubraum 1.969 cm³, 120 kW (163 PS).

³ Unverbindliche Preisempfehlung für einen nicht zugelassenen Neuwagen. ⁴ Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zzgl. Fracht- und Zulassungskosten. Gültig solange der Vorrat reicht. Beispielfoto eines Fahrzeugs der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.